Hartmannsdorfer Gemeindebote

Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf **Nummer 276**

Aktuelles Ortsgeschehen

SCHULANFANG 2017

Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Dornheim

Klasse 1b (Klassenlehrerin Frau Türk)

Pokal des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

hier nochmal der Hinweis auf das am 23.09.2017 stattfindende Kleinfeldfußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters.
Beginn: 10.00 Uhr auf den Sportplätzen des HSV 05 an der Limbacher Straße.
Die acht gemeldeten Mannschaften versprechen interessante und faire Fußballkost und freuen sich auf Ihre Unterstützung am Spielfeldrand.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf

Am 2. September feierte die Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf ihr 25-jähriges Bestehen. Im reichhaltigen Programm brachte auch die Hartmannsdorfer Schalmeienzunft ihre Grüße und Glückwünsche zum Jubiläum. *(siehe Seite 10)*

Pflanzung eines Friedensbaumes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Pflanzung eines Friedensbaumes am 27.09.2017, um 11.00 Uhr an der ehemaligen Galvanik im Rahmen „Der längsten historischen Schnitzeljagd der Welt“ eingeladen.

VORANKÜNDIGUNG

Petra Weise liest aus ihrem Roman „Liebeslügen“ in der Bibliothek Hartmannsdorf

Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
in der Gemeindebibliothek Hartmannsdorf, Eintritt: 5,- €
Reservierungen werden erbeten unter: 03722 / 40 96 68
oder unter info@bibliothek-hartmannsdorf.de
Auch eine Reservierung persönlich in der Bibliothek bei Ihrem nächsten Besuch ist natürlich möglich.

Petra Weise wurde 1954 bei Freiberg/ Sachsen geboren. Sie lernte den Beruf des Facharbeiters in einer wissenschaftlichen Bibliothek und lebte zeitweise in Frankfurt und München, bevor sie 1992 in ihre Heimat zurückkehrte. Seit 1997 lebt sie mit ihrer Familie in Chemnitz. Sie veröffentlichte bereits mehrere Romane und Kurzgeschichten.

Aus dem Inhalt:
LIEBE - wahre Liebe, vorgespielte Liebe, enttäuschte Liebe, betrogene Liebe - das alles verbirgt sich unter dem Sammelbegriff Liebeslügen. Die Glückseligkeit, die in einer Katastrophe endet. 15 Mal wird feinfühlig, grob, tiefgründig, oberflächlich geliebt, getäuscht, gelitten, gelebt. Man kennt solche Geschichten, aber man glaubt sie nicht und weiß doch, dass sie wahr oder zumindest möglich sind. Alle.

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten alle eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit. Die Schulferien wurden auch in diesem Jahr dafür genutzt, um weitere Klassen- und Garderobenräume in unserer Grundschule zu modernisieren und brandschutztechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Dafür hatten wir Fördermittel in Höhe von 116.000,00 € erhalten. Die Baumaßnahmen wurden fristgerecht fertiggestellt, und die Räume konnten mit Beginn des neuen Schuljahres bezogen werden.

Bis auf das Lehrer-Zimmer sind nunmehr alle Zimmer der Grundschule fertig saniert worden.

Die Abbrucharbeiten am Grundstück Leipziger Straße 1/Obere Hauptstraße 2 sind zum vereinbarten Termin abgeschlossen worden.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zum Bau des Parkplatzes. Die Fertigstellung ist für November vorgesehen.

In der Sitzung des Gemeinderates im August wurden die Vergabe für den weiteren Ausbau der Oberen Hauptstraße, die Erneuerung des Parkplatzes an der Geschwister-Scholl-Straße sowie für den Ausbau der Stichstraße Hausnummer Obere Hauptstraße 86, 86 a - d beschlossen.

Die Anlaufberatung mit den betroffenen Anliegern an der Oberen Hauptstraße hat am 05.09.2017 stattgefunden. Die Bauvorbereitungen haben begonnen.

Der Baubeginn für die Stichstraße wird sich auf Grund eines Widerspruches durch einen Mitbieter verzögern.

Die geplante Fertigstellung für diese drei Baumaßnahmen ist für Anfang Dezember geplant. Ich hoffe, dass das Wetter entsprechend mitspielt.

Die Übergabe der Spielplatzerweiterung am „Aquapark“ an unsere Kinder und Jugendlichen soll Ende September erfolgen. Voraussetzung ist, dass der verlegte Rollrasen und die angesäten Rasenflächen angewachsen sind.
Ich bitte daher noch um etwas Geduld.

Am öffentlichen WC müssen noch Verbesserungen am Zugang erfolgen, so dass auch Rollstuhlfahrer diese Einrichtung problemlos nutzen können.

Unseren Antrag auf Fördermittel für den Neubau der Zwei-Feld-Sport- und Mehrzweckhalle haben wir fristgerecht bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Eine Entscheidung über den Antrag wird voraussichtlich im ersten Quartal 2018 erfolgen. Die Gesamtkosten für den Neubau einschließlich der Außenanlagen belaufen sich auf ca. 5,5 Mio. €

Im August wurde das nunmehr 6. Radsportevent in unserem Gewerbegebiet mit vielen Aktiven und Besuchern erfolgreich durchgeführt. Ich danke den Organisatoren für die sehr gute Vorbereitung und allen Sponsoren für die Unterstützung dieser gelungenen Sportveranstaltung. Ich freue mich schon auf das 7. Radsportevent!

Am 2. September 2017 feierte unsere Jugendfeuerwehr ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm an der Feuerwache. Ein kurzweiliges und gut organisiertes Programm begeisterte viele Zuschauer. Mein Dank gilt dem Jugendfeuerwehrwart, Marcus Aurich, und seinen Vorgängern für die bisher geleistete Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen. Als Anerkennung für diese Leistungen hatte ich die große Freude, einen Scheck in Höhe von 1.000,00 € als Zuwendung von der Gemeinde zu überreichen.

Auf unsere Jugendfeuerwehr können wir stolz sein!

Am selben Tag feierte die Firma SLG Prüf- und Zertifizierungs-GmbH ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Mit meinem Grußwort überbrachte ich die Glückwünsche der Gemeinde zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens, welches zu den leistungsstärksten in unserer Gemeinde gehört. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Erfolg.

Um das kulturelle Erbe unserer Gemeinde zu erhalten, zu dem auch die Kirche mit Glockengeläut gehört, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Instandsetzung des Glockenstuhles mit 40.000,00 € aus dem Gemeindehaushalt zu unterstützen.

Meiner Einladung zum 6. Kinder- und Jugendstammtisch im „Aquapark“ waren 9 Jugendliche und weitere Gäste, u. a. der Revierführer des Polizeireviers Rochlitz, gefolgt, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Interessant fanden die Jugendlichen meinen Vorschlag zur Einrichtung eines Jugendparlamentes in der Gemeinde, wo die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen vertreten werden. Darüber wird es weitere Gespräche geben.

Die Freibadsaison 2017 im „Aquapark“ ist leider vorüber. Auch wenn die Besucheranzahl im Vergleich zum vorigen Jahr etwas geringer war, hat sich der finanzielle Aufwand zur Erhaltung und Unterhaltung des Bades gelohnt. Der instandgesetzte Sprungturm war gerade bei den jugendlichen Besuchern der Anziehungspunkt.

Ich danke dem Förderverein Sport/Freizeit- und Erholungsbad Hartmannsdorf e.V., den Helfern und insbesondere den Rettungsschwimmern für die geleistete Arbeit sowie auch allen Sponsoren, die mit ihrem Beitrag zur Erhaltung des Bades beitragen. Besonders erfreulich ist es, dass die CDU-Gemeinderäte sich in ihren Vorschlägen für das Haushaltsjahr 2018 für die Bereitstellung weiterer Mittel für den Erhalt des Freibades einsetzen.

Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Thea Fürst, die trotz respektablen Alters auch in diesem Jahr wieder das Kassenhäuschen rund um die Uhr betreute.

Der Imagefilm über unsere Gemeinde hat eine sehr positive Resonanz erfahren, er zeigt die sehr gute Entwicklung unserer Gemeinde seit der politischen Wende. Dieser Film kann weiterhin auf unserer Homepage angeschaut werden – es lohnt sich.

Ihr Bürgermeister

Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:

am 28.09.2017, 18.30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal.

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.

In den Monaten August und September fanden keine Sitzungen des Wirtschafts- und Finanzausschusses statt.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.07.2017

Beschluss Nr. 31/17
Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Widmung der Straße „Oberer Gutsweg“ im neuen Wohngebiet, Abzweig Bahnhofstraße als Gemeindestraße/Ortsstraße, ohne Widmungsbeschränkung, gemäß § 6 Sächs. Straßengesetz.
Die Widmung wird im Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf öffentlich bekannt gemacht und das Straßenverzeichnis der Gemeinde fortgeschrieben.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 24.08.2017

Beschluss Nr. 32/17
Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Geldzuwendung der Firma Eicher GmbH, Ernst-Lässig-Straße 9 in 09232 Hartmannsdorf, in Höhe von 500,00 € für die Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf anlässlich des 25-jährigen Jubiläums anzunehmen.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 33/17
Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung, die Grundsteuer für das Objekt Untere Hauptstraße 66 in 09232 Hartmannsdorf auf Null Euro herab zu setzen. Anteilig fiel für das Objekt im Jahr 2016 ab Erwerbsdatum Grundsteuer in Höhe von 420,12 Euro an, für das Jahr 2017 in Höhe von 750,06 Euro.
Die Fortschreibung wegen Abriss wird erst ab 2018 durch das Finanzamt wirksam.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 34/17
Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Gewährung einer Zuwendung an die Kirchgemeinde Hartmannsdorf in Höhe von 40.000,00 € als Unterstützung zur Sanierung des Glockenstuhls der Kirche in Hartmannsdorf.
Die Finanzierung erfolgt aus dem Budgethaushalt. Ein Haushaltsansatz wurde nicht gebildet.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 35/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der Bauleistung Neubau Parkplatz Leipziger Straße / Obere Hauptstraße an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz, zu Kosten in Höhe von 135.759,33 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 36/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der Bauleistung Grundhafter Ausbau Parkplatz Geschwister-Scholl-Straße an die Firma Tief- und Straßenbau GmbH aus Hartmannsdorf zu Kosten in Höhe von 239.942,50 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 37/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der Bauleistung Grundhafter Ausbau Obere Hauptstraße BA 2.1 an die Firma Tief- und Straßenbau GmbH aus Hartmannsdorf zu Kosten in Höhe von 246.721,44 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 38/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der Bauleistung Ausbau Stichstraße Obere Hauptstraße 86, 86 a-d an die Firma Tief- und Straßenbau GmbH aus Hartmannsdorf zu Kosten in Höhe vom 102.285,33 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 39/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Anberaumung einer Einwohnerversammlung am 06.11.2017, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal, Leipziger Straße 13 in 09232 Hartmannsdorf.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 40/17
Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe (vorbehaltlich keines Einspruches eines Mitbieters) „IT-Instandhaltungs-, -service- und -dienstleistungen für die IT-

Systeme der Gemeinde Hartmannsdorf“ an die netzwert GmbH, Deutscher Platz 4 in 04103 Leipzig, auf Grundlage des Hauptangebotes mit einer Auftragssumme in Höhe von 26.983,25 € (inkl. Umsatzsteuer) für eine Vertragslaufzeit von 12 Monaten.
Tatsächlicher Mehr- oder Minderaufwand für die regelmäßigen Dienstleistungen außerhalb der Instandhaltung ist entsprechend des angebotenen Stundensatzes / der Fahrtkostenpauschale zu vergüten. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit besteht die Option der Verlängerung um maximal drei Mal um je weitere 12 Monate.
Abstimmungsergebnis:
von 16 Gemeinderäten 14 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 10.08.2017

Beschluss Nr. 27/17
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der anteiligen Bauleistung Umbau Knotenpunkt K 8252 / Limbacher Straße in Hartmannsdorf (Gemeinsame Baumaßnahme mit LRA Mittelsachsen) an die Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf zu Kosten i.H.v. 35.245,61 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 07.09.2017

Beschluss Nr. 28/17
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung von 2 Lagerhallen, unbeheizt, Bahnhofstraße 36 a- 36 b, Flurstück 436/4.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 7 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 29/17
des Bau- und Umweltausschusses vom 07.09.2017 (Eilfall gemäß § 36 Abs. 3GemO) Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe der Bauleistung Sicherungsarbeiten an Nachbargrundstücken (Hauswand zu Oberen Hauptstraße 2 und Stützmauer zu Grundstück Bautechnik) in Hartmannsdorf an die Firma Bauunternehmung Ahnert GmbH, Burgstädter Straße 22A in Hartmannsdorf zu Kosten i.H.v. 31.768,59 € brutto.
Abstimmungsergebnis:
von 8 Mitgliedern Bauausschuss 7 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Rufnummern des Gemeindeamtes

Gemeindeverwaltung
Untere Hauptstraße 111 Tel: 0 37 22/4 02 30
09232 Hartmannsdorf Fax: 0 37 22/9 23 33
e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

	Zimmer	Telefon
Bürgermeister	11	4 02 30
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
Hauptamt		
Amtsleiter	10	40 23 27
Ausweis-,Pass- und Meldebehörde	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28
Amt für Finanz- und Bauwesen		
Amtsleiterin	14	40 23 20
Kassenverwalterin / Liegenschaften	15	40 23 13
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 21
Bauverwaltung	07	40 23 14
Gemeindebibliothek/ Carl-Kirchhof-Str. 27		40 96 68 Fax 40 96 79
Vorschule / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Friedrichstr. 8 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801
Vorschule / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Friedrichstr. 8 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung, dass samstags keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeindebibliothek Hartmannsdorf bleibt von **Montag, dem 16.10.2017** bis einschließlich **Freitag, dem 20.10.2017** wegen Urlaub **geschlossen.** Natürlich fällt kein Abgabetermin in diesen Zeitraum und es fallen auch keine Säumnis- und Mahngebühren an.
Eine Möglichkeit zur Überbrückung finden Sie in der elektronischen Ausleihe.
Schauen Sie doch einmal auf www.onleihe.de/bibo
Als Nutzer der Gemeindebibliothek Hartmannsdorf können Sie da elektronische Medien (z.B. eBooks) auf Ihr Tablet, den eBook-Reader oder auch das Smartphone und den Computer laden.

Mit besten Grüße aus der Bibliothek
M. Ranalli

allgemeine Rufnummern

Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(0 37 63) 40 54 05
Abwasser	(0 37 24) 66 93 17
Elt	(0800) 2 30 50 70
Gas	(03 71) 45 14 44
Firma Fehr KG	(03724) 130 10
HAWO-Bau	(01 72) 7 92 45 07
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117 (19 - 7 Uhr) bundesweite Rufnr.
Telefonseelsorge:	**0800-1110111 oder 0800-1110222**
Hilfetelefon	**08000 116 016** „Gewalt gegen Frauen“

In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die ***Firma City-Post Mittweida GmbH & Co. KG, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10*** zu richten. Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden. Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter:
http://www.gemeinde-hartmannsdorf.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hartmannsdorf
Widmung zur öffentlichen Ortsstraße „Oberer Gutsweg“

Gemäß der §§ 3 und 6 des Sächs. Straßengesetzes vom 21.1.1993 (SächsGVBl. S. 93) sowie §§ 35,37,39 Abs.2 Nr. 5 und § 41 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 23.1.2003 (BGBl.1. S.102) i.V.m. §1 des vorläufigen Verwaltungsverfahrensgesetz für den FS Sachsen vom 10.9.2003 (SächsGVBl. S.614) jeweils in der derzeit gültigen Fassung ergeht folgende

Allgemeinverfügung

Entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf vom 27.07.2017 erhält die Straße „Oberer Gutsweg“, Gemarkung Hartmannsdorf, von Einmündung Bahnhofstraße ins neue Wohngebiet durch Widmung die Eigenschaft einer öffentlichen Ortsstraße.

Die Straße wird im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3b) SächsStrG klassifiziert.

Widmungsbeschränkung: keine

Die Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Hartmannsdorf, Bauverwaltung, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf einzulegen.

Weinert, Bürgermeister

Informationen

Die Baumaßnahme „ Sanierung Schule 2017“ ist beendet.

Träger der Maßnahme: Gemeinde Hartmannsdorf

Sie wurde finanziert aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“.

Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Polizeiverordnung der Gemeinde Hartmannsdorf zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des „20. Sächsisches Landeserntedankfest“ 2017 in Burgstädt (Polizeiverordnung „20. Sächsisches Landeserntedankfest “ 2017 in Burgstädt)

Aufgrund von § 9 Abs. 1, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890), erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Hartmannsdorf folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Die Polizeiverordnung gilt innerhalb des nachfolgenden Bereichs:
- Gewerbegebiet Hartmanndorf

Das Gewerbegebiet Hartmannsdorf umfasst die auf der beigefügten Karte (Anlage 1) hinterlegte Fläche, begrenzt durch eine gestrichelte rote Linie.

Die beigefügte Karte (Anlage 1) ist Bestandteil dieser Polizeiverordnung.

§ 2 Zeitlicher Geltungsbereich

(1) Diese Polizeiverordnung gilt
ab Freitag, den 29.09.2017, 06.00 Uhr, bis Montag, den 02.10.2017, 06.00 Uhr.

(2) Die Regelungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Hartmannsdorf zum Schutz vor Lärmbelästigung, gegen umweltschädliches Verhalten, zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern vom 27.01.2012, die durch diese Verordnung nicht geändert, ergänzt oder außer Kraft gesetzt werden, gelten weiter.

§ 3 Verhalten von Personen, Sicherheitsvorschriften

(1) Besucher und an der Veranstaltung teilnehmende Personen haben sich im Gewerbegebiet Hartmannsdorf so zu verhalten, dass andere Personen nicht geschädigt, gefährdet, belästigt oder behindert werden.

(2) Bauliche Anlagen, Anlagenteile oder sonstige Einrichtungen im Gewerbegebiet Hartmannsdorf dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt und nicht beschädigt, zerstört, beschriftet, bemalt, beklebt oder in anderer Weise verunstaltet werden.

(3) Wohnmobile und Wohnanhänger zu Wohn- und Übernachtungszwecken dürfen nicht im Gewerbegebiet Hartmannsdorf abgestellt werden.

(4) Den Anordnungen der Ortspolizeibehörde und des Polizeivollzugsdienstes sind Folge zu leisten. Im Gewerbegebiet Hartmannsdorf werden private Sicherheitskräfte eingesetzt, die im Rahmen der ihnen zustehenden Befugnisse die Tätigkeit der Ordnungsbehörden der Gemeinde Hartmannsdorf unterstützen.

(5) Alle Zugänge zum und Abgänge vom Gewerbegebiet Hartmannsdorf sowie die Rettungswege sind freizuhalten.

(6) Hunde sind generell an der Leine zu führen und haben einen Maulkorb zu tragen. Vom Verbot ausgenommen sind Blindenführungshunde.

(7) Die **Nachtruhezeiten** werden für den Geltungsbereich nach § 1 wie folgt festgelegt:
am Samstag, 30.09.2017 von 02:00 Uhr bis 06:00 Uhr und am Sonntag, 01.10.2017 von 02:00 Uhr bis 06:00 Uhr und von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr sowie am Montag, 02.10.2017 von 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr.
In diesen Zeiten sind alle Handlungen zu unterlassen, welche geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.

§ 4 Verbote

(1) Im gesamten Geltungsbereich ist es verboten,

1. Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder zu verteilen.
   Dazu gehören insbesondere Reizsprühgeräte, Elektroschockgeräte, Laser-Pointer, ätzende, leicht entzündliche, gesundheitsschädigende und färbende feste, flüssige oder gasförmige Substanzen, Baseballschläger und ähnliche Sportgeräte sowie sperrige Gegenstände wie Fahnen oder Plakatträger.
   Teilnehmer am „20. Sächsischen Landeserntedankfest“ dürfen Sportgeräte und sperrige Gegenstände benutzen, soweit sie für Darbietungen und zur Präsentation benötigt werden. Die Bestimmungen des Waffengesetzes bleiben hiervon unberührt.
2. Glasflaschen sowie Trinkbehältnisse aus Glas mitzuführen,
3. Lieder mit rassistischem, diskriminierendem oder beleidigendem Inhalt zu singen oder mit Wiedergabegeräten abzuspielen,
4. in offensichtlich alkoholisiertem Zustand oder erkennbar unter der Einwirkung berauschender Mittel das Gewerbegebiet Hartmannsdorf zu betreten oder sich dort aufzuhalten, wenn durch Alkoholkonsum hervorgerufenes Verhalten andere mehr als unvermeidbar beeinträchtigt.
5. Bereiche zu betreten, die erkennbar nicht für Besucher zugelassen sind,
6. mit Gegenständen zu werfen,
7. ohne Genehmigung Feuer zu entfachen, Feuerwerkskörper, Fackeln, Rauchkerzen, Leuchtkugeln, bengalische Feuer oder sonstige pyrotechnische Gegenstände mitzuführen oder abzubrennen bzw. abzuschießen,
8. nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Spielflächen und deren Umfriedung, Absperrung, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Masten und Dächer zu betreten oder zu be- bzw. übersteigen,
9. ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erregen, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Besucher erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen,
10. Drohnen oder Multicopter / Quadrocopter aufsteigen und/oder fliegen zu lassen.

(2) Im gesamten Geltungsbereich ist das Aufhängen, Anbringen oder Aufstellen von Plakaten und Plakattafeln verboten. Ausgenommen sind Plakate und Plakattafeln, die mit Genehmigung der Gemeinde Hartmannsdorf rechtmäßig angebracht wurden. Hierfür gilt die Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung der Gemeinde Hartmannsdorf.

(3) Beim Landeserntedankfest handelt es sich um ein großes sächsisches Volksfest, das dem Freizeitvergnügen und dem geselligen Zusammensein der Besucher gewidmet ist.

Daher ist es im gesamten Geltungsbereich verboten:

1. Versammlungen im Sinne von § 1 Abs. 3 SächsVersG bzw. Art. 23 SächsVerf durchzuführen,
2. nicht angezeigte oder unter falschen Voraussetzungen angezeigte Sammlungen durchzuführen,
3. außerhalb der zugewiesenen Standplätze/Standflächen und ohne behördliche Erlaubnis Waren aller Art zu verkaufen, Speisen und Getränke zu verabreichen, Leistungen anzubieten, Bestellungen anzunehmen, Vergnügungen zu veranstalten. Dies gilt auch für nichtgewerbliche Darbietungen und Leistungen.

(4) Die mit dem Veranstalter vertraglich oder durch Genehmigung geregelten Ausnahmen bleiben hiervon unberührt.

§ 5 Ausnahmen

(1) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Erteilung von Ausnahmen besteht nicht.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 sich im Gewerbegebiet Hartmannsdorf so verhält, dass andere Personen geschädigt, gefährdet, belästigt oder behindert werden,
2. entgegen § 3 Abs. 2 bauliche Anlagen, Anlagenteile oder sonstige Einrichtungen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, beschädigt, zerstört, beschriftet, bemalt, beklebt oder in anderer Weise verunstaltet,
3. entgegen § 3 Abs. 3 Wohnmobile und Wohnanhänger abstellt,
4. entgegen § 3 Abs. 4 den Anordnungen der Ortspolizeibehörde sowie des Polizeivollzugs- und Sicherheitsdienstes nicht Folge leistet,
5. entgegen § 3 Abs. 5 Zugänge zum und Abgänge vom Gewerbegebiet Hartmannsdorf sowie Rettungswege nicht frei hält,
6. entgegen § 3 Abs. 6 Hunde nicht an der Leine und/oder ohne Maulkorb führt,
7. entgegen § 3 Abs. 7 die Nachtruhe mehr als unvermeidbar stört,
8. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach gefährlich sind, mit sich führt, benutzt, bereithält oder verteilt,
9. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 2 Glasflaschen sowie Trinkbehältnisse aus Glas mitführt,
10. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 3 Lieder mit rassistischem, diskriminierendem oder beleidigendem Inhalt singt oder abspielt,
11. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 4 erkennbar unter Einfluss von Alkohol oder berauschender Mittel das Gewerbegebiet Hartmannsdorf betritt oder sich darin aufhält,
12. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 5 Bereiche betritt, die nicht für Besucher zugelassen sind,
13. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 6 mit Gegenständen wirft,
14. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 7 Feuer entfacht oder Feuerwerkskörper, Fackeln, Rauchkerzen, Leuchtkugeln, bengalische Feuer oder sonstige pyrotechnische Gegenstände mitführt, abbrennt oder abschießt,
15. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 8 nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Spielflächen und deren Umfriedung, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Masten und Dächer betritt oder übersteigt,
16. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 9 ohne berechtigten Anlass vermeidbaren Lärm verursacht,
17. entgegen § 4 Abs. 1 Nr. 10 Drohnen oder Multicopter / Quadrocopter aufsteigen und fliegen lässt,
18. entgegen § 4 Abs. 2 Plakate oder Plakattafeln aufhängt, anbringt oder aufstellt,
19. entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 1 Versammlungen im Sinne von § 1 Abs. 3 SächsVersG bzw. Art. 23 SächsVerf durchführt,
20. entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 2 Sammlungen durchführt,
21. entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 3 Waren aller Art verkauft, Speisen und Getränke verabreicht, Leistungen anbietet, Bestellungen annimmt oder Vergnügungen veranstaltet.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 5 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1, 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße in Höhe von mindestens 5 Euro bis höchstens 1.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten/Außerkrafttreten
Diese Polizeiverordnung tritt am Freitag, den 29.09.2017, 06.00 Uhr, in Kraft und am Montag, den 02.10.2017, 06.00 Uhr, außer Kraft.

Hartmanndorf, den 21.09.2017

Weinert, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. Nr. 5, S. 146), i.g.F.:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. *die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,*
2. *Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,*
3. *der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,*
4. *vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist*
   - *die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat -oder-*
   - *die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.*

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage 1
zur Polizeiverordnung der Gemeinde Hartmannsdorf zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des „20. Sächsisches Landeserntedankfest“ 2017 in Burgstädt (Polizeiverordnung „20. Sächsisches Landeserntedankfest “ 2017 in Burgstädt)

Bereitschaftsdienstplan der Apotheken in Hartmannsdorf und Umgebung für Oktober und November 2017

Apothekennotdienst-Hotline
der deutschen Apotheker
0800 00 22833
kostenlos aus dem deutschen Festnetz.
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Der Notdienst beginnt wochentags 18 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden 8 Uhr des angebebenen Tages. Er endet jeweils 8 Uhr am darauffolgenden Tag.

Tag	Datum	Nr	Apotheke
So,	01. Okt. 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Mo,	02. Okt. 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Di,	03. Okt. 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Mi,	04. Okt. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Do,	05. Okt. 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Fr,	06. Okt. 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Sa,	07. Okt. 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
So,	08. Okt. 2017	11	Mozart Apo Penig
Mo,	09. Okt. 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Di,	10. Okt. 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Mi,	11. Okt. 2017	1	Brücken Apo Penig
Do,	12. Okt. 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Fr,	13. Okt. 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Sa,	14. Okt. 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
So,	15. Okt. 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Mo,	16. Okt. 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Di,	17. Okt. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Mi,	18. Okt. 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Do,	19. Okt. 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Fr,	20. Okt. 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Sa,	21. Okt. 2017	11	Mozart Apo Penig
So,	22. Okt. 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Mo,	23. Okt. 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Di,	24. Okt. 2017	1	Brücken Apo Penig
Mi,	25. Okt. 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Do,	26. Okt. 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Fr,	27. Okt. 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Sa,	28. Okt. 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
So,	29. Okt. 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Mo,	30. Okt. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Di,	31. Okt. 2017	1	Brücken Apo Penig
Mi,	01. Nov. 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Do,	02. Nov. 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Fr,	03. Nov. 2017	11	Mozart Apo Penig
Sa,	04. Nov. 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
So,	05. Nov. 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Mo,	06. Nov. 2017	1	Brücken Apo Penig
Di,	07. Nov. 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Mi,	08. Nov. 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Do,	09. Nov. 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Fr,	10. Nov. 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Sa,	11. Nov. 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
So,	12. Nov. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Mo,	13. Nov. 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Di,	14. Nov. 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Mi,	15. Nov. 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Do,	16. Nov. 2017	11	Mozart Apo Penig
Fr,	17. Nov. 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Sa,	18. Nov. 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
So,	19. Nov. 2017	1	Brücken Apo Penig
Mo,	20. Nov. 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Di,	21. Nov. 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Mi,	22. Nov. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Do,	23. Nov. 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Fr,	24. Nov. 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Sa,	25. Nov. 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
So,	26. Nov. 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Mo,	27. Nov. 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Di,	28. Nov. 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Mi,	29. Nov. 2017	11	Mozart Apo Penig
Do,	30. Nov. 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Adressen/Telefonnummern der aufgeführten Apotheken

1	Brücken Apotheke Brückenstraße 13 09322 Penig Tel.: 037381-5688	
2	Rosen Apotheke Frohnbachstraße 26 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92072	
3	Schwanen Apotheke Markt 14 09217 Burgstädt Tel.: 03724-14749	
4	Aesculap Apotheke Hauptstraße 28c, OT Kändler 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87314	
5	Chemnitztal Apotheke Schweizerthaler Straße 1 09249 Taura Tel.: 03724-3272	Löwen Apotheke Markt 14 09322 Penig Tel.: 037381-80269
6	Neue Apotheke Chemnitzer Straße 16 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92092	
7	Elefanten Apotheke Bahnhofstraße 5 09217 Burgstädt Tel.: 03724-3007	
8	Moritz Apotheke Moritzstraße 18 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-83655	
9	Sonnen Apotheke 09217 Burgstädt Friedrich-Marschner-Straße 49 Tel.: 03724-15772	
10	Kronen Apotheke Jägerstraße 9 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-94036	
11	Mozart Apotheke Waldstraße 18 09322 Penig Tel.: 037381-85297	
12	Apotheke im Ärztehaus Ludwig-Richter-Straße 10 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87776	
13	Beethoven-Apotheke Leipziger Straße 23b 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-8904871	Marien Apotheke Am Ring 1 09328 Lunzenau Tel.: 037383-6208

25 Jahre SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH

Am 02.09.2017 feierte die SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH ihr 25-jähriges Jubiläum auf dem Firmengelände in Hartmannsdorf. Mehr als 400 Gäste, darunter Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung, waren der Einladung der SLG-Gesellschafter und -Geschäftsführer gefolgt und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag.
Die zahlreichen Kinder konnten sich auf zwei Hüpfburgen austoben, beim Basketballduell ihre Geschicklichkeit testen und am „Neugier-Express“ erstaunliche Experimente durchführen. Die SLG-Funkgruppe hatte ihren Clubraum für Interessenten geöffnet und der Bogensportclub Chemnitz-Rabenstein e.V. begeisterte die Gäste für das Bogenschießen. Sehr beliebt bei Groß und Klein war der 30 m Kran, der einen Blick von oben auf das SLG-Firmengelände und die Baustelle für das neue Labor- und Bürogebäude ermöglichte. Beim SLG-Quiz kamen selbst langjährige Mitarbeiter manchmal ins Grübeln. Umrahmt wurde der Tag vom Auftritt der Hartmannsdorfer Kindertanzgruppe „Shining Girls“ am Nachmittag und der Tanzband „update4“ am Abend. Den Höhepunkt dieses gelungenen Tages bildete ein spektakuläres Musikfeuerwerk.

Ein Fest für die ganze Familie – 25 Jahre Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf

Nach wochenlanger Vorbereitung war es am 02.09 endlich soweit: Die Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf feierte ihr 25-jähriges Bestehen nach der Neugründung 1992. Zu diesem Anlass wurde natürlich einiges an Programm aufgefahren: so wie zum Beispiel die Schalmeienzunft Hartmannsdorf. Aber auch die „Lichtenauer Einradgruppe“ und die Löschmöpse der Feuerwehr sorgten mit ihren Auftritten für viel Staunen und gute Stimmung. Das Highlight war aber natürlich die Schauvorführung der Jugendfeuerwehr selbst, bei der die Jungen und Mädchen einen Teil ihres Könnens zeigten. Aber auch zwischen den Vorführungen wurde es nie langweilig. Dafür sorgten unter anderem die Hüpfburg, das Bierkistenstapeln oder auch der DJ Basti. Besonders interessant waren für viele Besucher sicherlich auch die ausgestellten Löschfahrzeuge der freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf und das Rüstfahrzeug der FFW Mühlau. Für die Kleinen gab es außerdem noch ein spannendes Quiz rund um das Thema Feuerwehr. Am Ende gab es hierbei sogar einen tollen Rauchmelder für daheim zu gewinnen. Um auch sonst für mehr Sicherheit für daheim zu sorgen, führte die Firma HT-Protect in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr die Funktionsweise verschiedener Feuerlöscher vor.
Insgesamt war es ein echt gelungener Nachmittag. In diesem Sinne möchte ich mich auch im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf für die Unterstützung bei HT Project, der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, der Bautechnik GmbH, dem Brauhaus Hartmannsdorf GmbH, der Firma Lift Tec Arbeitsbühnenvermietung, der Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG in Mühlau, der Firma Büromaschinen Vieweg OHG sowie allen Kameraden der Aktiven Abteilung bedanken. Erst durch euch alle wurde es zu einer tollen Veranstaltung.

Im Schulungsraum konnten sich die Besucher einen Einblick in die 25-jährige Geschichte der Jugendfeuerwehr verschaffen.

Immer wieder erfreut sich das Bierkistenstapeln großer Beliebtheit

Für gute Stimmung sorgte in bewährter Weise DJ Basti

Für die Spenden anlässlich des unseres Festes wollen wir uns bei den Firmen MAN Eicher (unten), Uwe Elgas Raumausstatter sowie der Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. (oben links) ganz herzlich bedanken. *Jugendfeuerwehr Hartmannsdorf*

Aus den Ämtern

H a u p t a m t / Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihrer Dokumente!

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für Reisepass/Personalausweis biometrietauglich!)

H a u p t a m t / Öffentliche Sicherheit und Ordnung

In der Vergangenheit wurde vermehrt festgestellt, dass nicht-genehmigte Feuerwerke im Ort abgebrannt wurden.
Beim Abbrennen von Feuerwerken der Kategorie 2 („Silvester-feuerwerk“) sind die Anforderungen des Sprengstoffgesetzes (SprengG) zu beachten.
Für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern außerhalb Silvester und Neujahr ist grundsätzlich bei der Gemeindeverwaltung rechtzeitig eine Ausnahmegenehmigung von Personen zu beantragen, welche nicht im Besitz einer sprengstoffrechtlichen Erlaubnis oder eines Befähigungsschein sind.
Personen mit dieser sprengstoffrechtlichen Erlaubnis oder des Befähigungsscheines müssen Feuerwerke rechtzeitig anzeigen. Ein Verstoß gegen die Genehmigungs- oder Anzeigepflicht kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Andere Behörden informieren

IHK Chemnitz informiert

Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

Rathaus 2 · Rochlitzer Straße 3 · 09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne Tel.: 03731/79865-5300
e-mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Die Polizei informiert

Sicherer auf dem Weg zur Schule und zurück

Im Straßenverkehr sicher unterwegs zu sein, das ist für Erwachsene eine Herausforderung und für Kinder umso mehr. Deshalb sollte dies im Vorfeld mit Kindern geübt werden.
Nehmen Sie sich Zeit und bringen Sie Ihr Kind zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad zur Schule. Grundschüler mit dem Auto zur Schule zu bringen, sollte die Ausnahme sein, denn nichts ist wichtiger als den Weg zur Schule zu üben und die Kinder auf den Verkehr auf der Straße vorzubereiten.
Suchen Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Weg zur Schule aus. Ampeln, Zebrastreifen und Verkehrsinseln sowie Verkehrshelfer erleichtern das Überqueren von Straßen. Bedenken Sie: Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste!
Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg im Vorab und begleiten Sie es. Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule bringen und hierbei Gefahrenstellen erläutern. Bedenken Sie, dass Kinder einen anderen Blickwinkel haben.
Bis zum vollendeten 8. Lebensjahr wird empfohlen, den Schulweg in Begleitung zurückzulegen. Sprechen Sie andere Eltern an, um sich bei der Begleitung abzuwechseln. Besprechen Sie mit Ihrem Kind auch den Rückweg. Auch wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommt, muss dies geübt werden.
Achten Sie auf rechtzeitiges Losgehen, so verringert sich die Gefahr eines Unfalls aufgrund von Zeitnot.
Wenn Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule bringen, überprüfen Sie das Fahrrad regelmäßig auf Verkehrssicherheit, einschließlich der Beleuchtung.
Denken Sie an ein kleines Frühstück für Ihr Kind. Ein knurrender Magen lässt Kinder unkonzentriert werden.
In der dunkler werdenden Jahreszeit sollten Sie an helle/reflektierende Kleidung denken und auch bei der Anschaffung des Schulranzens auf gute Sichtbarkeit im Dunkeln achten.

Ihre Bürgerpolizistin
Kerstin Berthold

Wenn falsche Enkel Rentner um ihr Geld bringen….

Als Enkeltrick wird ein betrügerisches Vorgehen verstanden, bei dem sich Trickbetrüger meist gegenüber älteren und/oder hilflosen Personen als deren nahe Verwandte ausgeben, um unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an deren Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen.
Die Täter sind meist gut organisiert. Die Rufnummern werden aus den örtlichen Telefonbüchern oder anderen Datenträgern unter Beachtung von Vornamen, die in der heutigen
Zeit nicht mehr so gebräuchlich sind, ausgewählt.
Schließlich rufen die Täter an. Das Gespräch leiten sie mit Sätzen wie „Rate mal, wer hier spricht!“ oder ähnlichen Formulierungen ein. So wollen sie das Opfer verleiten, einen Namen aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zu nennen. Im Folgenden geben sich die Täter als eben diese Person aus. Sie schildern, dass sie dringend viel Geld brauchen. Der Grund: finanzielle Notlagen, zum Beispiel ein Unfall, Schulden oder ein Autokauf.
Durch wiederholte Anrufe setzen die Betrüger ihr Opfer unter Druck und lassen ihm keine Zeit, sich mit der Familie zu beraten.

Willigt das Opfer schließlich ein, holen die Täter das Geld ab. Dem Opfer erklärt der vermeintliche Enkel, dass er das Geld nicht persönlich abholen könne und deshalb einen Bekannten schickt. Manchmal soll das Opfer das Geld auch auf ein Konto überweisen.

Verhaltenstipps:

- o Lassen Sie sich nicht auf „ Ratespiele“ ein, verlangen Sie konkret den Namen des Anrufers und seine Telefonnummer und vergleichen Sie diese mit denen Ihrer Verwandten und Bekannten.
- o Lassen Sie sich nicht ausfragen.
- o Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihrer familiären und finanziellen Situation preis.
- o Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderungen stets mit Ihrer Familie Rücksprache.
- o Übergeben Sie niemals Geld oder Schmuck an Fremde.
- o Überweisen Sie niemals Geld auf ein unbekanntes Konto.
- o Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt. Notrufnummer: 110
- o Erstatten Sie auch Anzeige, wenn Sie schon auf den „Enkeltrick“ hereingefallen sind.

Ergänzende und viele weitere Tipps erhalten Sie auch unter: www.polizei-beratung.de oder unter www.polizei.sachsen.de

Ihre Bürgerpolizistin
Kerstin Berthold

EKM Mittelsachsen informiert

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist vom 05.09.2017 bis 20.10.2017 im Raum Mittweida unterwegs.

Montag, 16.10.2017, von 8:45 Uhr bis 10:45 Uhr,
Parkplatz Geschwister-Scholl-Straße, Hartmannsdorf

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfrier Sack (Big-Bag) abzuholen.
Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731 2625 - 42 und - 44.

Optimaler Mix für die Biotonne – Kunststofftüten gehören nicht dazu!

Bei der Kompostierung von Küchen- und Gartenabfällen entsteht wertvoller Kompost, der einerseits zur Verbesserung der Bodenstruktur und andererseits zur Nährstoffzuführung eingesetzt wird. Die Gartenbesitzer, die selbst kompostieren, wissen, was auf den Kompost gehört und was nicht. Die gute Mischung macht`s! Während Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle und Gehölzverschnitt etc. optimale Materialien für die Kompostierung sind, haben Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht von Blumengebinden usw. dort nichts zu suchen. Im Garten ist klar, alles was nicht verrottet, hat auf dem Komposthaufen nichts zu suchen.
Das gilt gleichermaßen für die Biotonne. Entscheidend dabei ist, dass die kompostierfähigen Abfälle bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden. Aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebelschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben. Deshalb ist es sinnvoll, in der Küche ein separates Gefäß zur Sammlung der Bioabfälle zu nutzen.
Und jetzt kommt die „Plastiktüte“ ins Spiel, die leider viel zu oft in die Vorsortiergefäße gegeben wird - aus Gründen der Sauberkeit, der Hygiene oder zum besseren Transport der Abfälle. Und das ist der „fatale“ Fehler, denn diese Tüten gelangen dann, wenn sie nicht ausgeschüttet werden, in die Kompostierung. Dort zersetzen sie sich nicht und müssen aufwendig wieder aus dem Naturprodukt Kompost „heraus sortiert“ werden, denn wer will schon gern „Kunststoffschnipsel“ auf den Beeten haben. Deshalb im Vorsortiergefäß ausschließlich Papiertüten nutzen (Bäckertüte, handelsübliche Komposttüten aus Papier) oder einfach die Abfälle in Zeitungspapier einwickeln. Das hilft bei der Biotonne im Sommer gegen Gerüche und Ungeziefer, im Winter gegen das Festfrieren der Abfälle.
Und auch Beutel und Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen sind dabei nicht die erste Wahl. Das sind zum Beispiel Plastiktüten, die der Verbraucher mit in der Biotonne entsorgen könnte, weil diese aus ständig nachwachsenden Rohstoffen, wie Stärke, Zucker und Zellulose oder fossilen Rohstoffen wie Erdöl, Erdgas, Torf hergestellt werden. Durch Mikroorganismen zersetzen sich diese nach einer gewissen Zeit.
Befragte Betreiber von Kompostanlagen in der Region sehen die „Bioplasten“ eher als reine Störstoffe im Bioabfall. Sie müssen die oft nicht zersetzen Plastikpartikel aus dem Fertigkompost „rausfischen“. Dies ist allerdings mit einer teuren Trennung und Entsorgung verbunden. Deswegen raten sie ebenfalls, dass der Verbraucher lieber zersetzbare Papiertüten verwendet. Die vollständige Verrottung der Bioplastiktüten kann bis zu mehreren Jahren dauern. Es ist deshalb besser, auch diese Kunststofftüten über den Restmüll zu entsorgen, dort werden sie zum Schluss der thermischen Verwertung zugefügt.
Abfallwirtschaftlich gesehen ist deshalb derzeit zu empfehlen, bei der Bioabfallentsorgung generell auf Plastiktüten zu verzichten, egal ob Bioplastik oder herkömmliche Kunststofftüten. Die Vorteile von biologisch abbaubaren Kunststoffen werden dagegen in der Medizin genutzt. Ärzte verwenden diese zum Beispiel als absorbierbare Nähte oder zersetzbare Schrauben und Nägel, die sich im Körper selbstständig auflösen.
Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41 bzw. -42 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de. Zum Thema hat die EKM auch einen Flyer erarbeitet, der erhältlich ist bzw. von der Internetseite www.ekm-mittelsachsen heruntergeladen werden kann.

Nestbauzentral Mittelsachsen informiert

Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird 2017 fortgesetzt
Nestbau-Zentrale sucht Unternehmen für Veranstaltungen und informiert Bauherren

Mittelsachsen: Bauherren im Landkreis und auch die, die es werden wollen, können sich im Herbst diesen Jahres wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr.
Im vergangenen Jahr schauten in Klosterbuch, Mulda und Halsbrücke zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch

ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant. Dafür stehen die Termine nun fest.

Am Beispiel von drei verschiedenen Objekten zeigen Bauherren, Unternehmen und Fachleute, worauf es bei der Sanierung ankommt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im Landkreis Mittelsachsen sesshaft werden und ein Nest bauen möchten. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen organisiert die Veranstaltung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und den LEADER-Managements. An folgenden Terminen und Orten finden die Veranstaltungen der Reihe jeweils von 10 bis 14 Uhr statt:

- **Samstag, 30.09.2017, Dreiseithof Sohra bei Bobritzsch-Hilbersdorf**
- **Samstag, 07.10.2017, Kulturdenkmal Gasthof Wilder Mann in Ostrau**
- **Samstag, 21.10.2017, Schloss Rochsburg bei Lunzenau**

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 Uhr. Ab 11.00 Uhr finden Führungen durch die Objekte statt, in deren Rahmen die Bauherren auch ihre persönlichen Erfahrungen zum Bauvorhaben wiedergeben. Ab etwa 12:00 Uhr bieten Fach- und Praxisvorträge Tipps und Tricks rund um die Haussanierung. Ergänzt wird das vielseitige Programm mit Informationen zu Fördermöglichkeiten durch die lokalen LEADER-Managements. Begleitend zum Programm werden regionale Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.
Weitere Veranstaltungen sind in den LEADER-Regionen Lommatzscher Pflege und Silbernes Erzgebirge geplant. Weitere Infos gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Anmeldungen von Unternehmen bitte an:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Rosa-Luxemburg-Str. 1
04720 Döbeln
Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58
Email: info@nestbau-mittelsachsen.de
Web: www.nestbau-mittelsachsen.de

Landkreis Mittelsachsen informiert

Firmenaufruf: Zeigt her eure … regionalen Produkte! Unternehmen für kostenfreien Eintrag in Branchenführer gesucht

Regionale Produkte liegen voll im Trend. Doch oft fehlt der Überblick wer, was in Mittelsachsen herstellt und wo man es kaufen kann. Für heimische Lebensmittel gibt es seit einigen Jahren den mittelsächsischen Einkaufsführer. Nun sucht das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung Unternehmen im Landkreis, die Erzeugnisse im „Non-food-Bereich“ herstellen und diese auch in Mittelsachsen verkaufen.
Auf die Größe des Unternehmens oder des Produktes kommt es dabei nicht an, auch nicht auf die Absatzmenge. Wichtig ist, dass die Produkte in Mittelsachsen hergestellt werden und sich als Geschenk oder Waren des täglichen Bedarfs eignen. Im Rahmen von Visitenkarteneinträgen oder kleinen Unternehmensportraits werden die Produkte in der neuen Broschüre und in der Firmendatenbank unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de vorgestellt. Eintrag und Portrait sind selbstverständlich kostenfrei.
Zeigen wir also, wie vielfältig und bunt Mittelsachsens Produkte sind. Interessenten können sich bis Ende September unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de melden.

Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im Juli 2017

zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Ahnert

zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Wessel; Herrn Henry Gierschik

zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Kaden; Herrn Harald Hecht;
Herrn Horst Lück; Frau Renate Krüger

und 75. Geburtstag
Herrn Joachim Gerlach;
Herrn Rainer Lämmermann;
Herrn Wolfgang Däppen

und zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Veit und Frau Helga Diener.

Herzlichen Glückwunsch !

Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im August 2017

zum 90. Geburtstag
Frau Erika Riedel; Herrn Werner Pretzsch

zum 85. Geburtstag
Herrn Roland Scheibner; Herrn Rainer Weise;
Herrn Manfred Kurze

zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Beitlich; Frau Charlotte Lange

und 75. Geburtstag
Herrn Bernd Müller; Frau Gudrun Stein;

und zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Wolf und Frau Karin Müller.

Herzlichen Glückwunsch !

ENDE DES AMTLICHEN TEILES

Kircheninformationen

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde lädt Sie herzlich ein:

Sonntag, 1. Oktober – Erntedanksonntag
09.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank - gleichzeitig Kindergottesdienst
17.00 Uhr Orgelmusik zum Erntedank

Sonntag, 8. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst - gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Predigtgottesdienst - gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 22. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Aufführung Kinder-Musical "Israel in Ägypten"

Sonntag, 29. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
19.30 Uhr Predigtgottesdienst

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu 500 Jahre Reformation

Orgelmusik
"Mehr Sonne für die Seele"- unter diesem Motto steht eine **Orgelmusik zum Erntedank** am Sonntag, dem 1. Oktober 2017 um 17.00 Uhr in unserer an diesem Tag - wie jedes Jahr - "erntedankfestlich geschmückten " Kirche. An unserer Orgel musiziert für Euch F.-J. Zeißler aus Limbach-Oberfrohna. Und alle Liebhaber der Orgelmusik sind herzlich dazu eingeladen.

Gemeindeabend Was sind UMA`S?
Das sind "unbegleitete minderjährige Asylsuchende". Romy und Markus Gräser aus Burgstädt kümmern sich im DON BOSCO JUGENDWERK SACHSEN als Erzieher um diese jungen Leute. In einem **GEMEINDEABEND** am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 berichten sie um 19.30 Uhr im Kirchsaal von ihrer Arbeit unter dem Titel **"UMA'S - Leben nach der Flucht"** Auch dazu werden alle an diesem Thema Interessierten herzlich eingeladen.

Ev.-Luth. Pfarramt Hartmannsdorf

Tel. 03722/ 93788 · Info: www.kirchehartmannsdorf.de
Öffnungszeiten: Di u. Do 09.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Freikirchliche Christengemeinde Blumenweg 38

Wir laden Sie herzlich ein:

zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

jeden Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Freitags, 14tägig	18.30 Uhr	Jugend

und zu unseren besonderen Veranstaltungen

Sa	23.09.	09.30 Uhr	Frauen-Kreativ-Brunch
So.	01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Torsten Hartung: „Vom Mörder zum Menschenretter“
So.	08.10.	10.00 Uhr	Erntedank- Gottesdienst
Di.	17.10.	19.30 Uhr	Lobpreis- Gottesdienst

Spiel & Spaß bei der Kids-Sommer-Party
Auch wenn sich das Wetter nicht so sommerlich sonnig wie für Mitte August erhofft zeigte – lustig war die Sommerparty für unsere Kids auf alle Fälle. Bei actionreichen Spielen, einer Schatzsuche quer durch die Kühnhaide, Grillen & Lagerfeuer gab es viel zu erleben. Für die Gute-Nachtgeschichte flohen wir dann doch vor dem Regen lieber nach drinnen und machten es uns da gemütlich. Aber seht selbst – hier gibt es ein paar Schnappschüsse von unserem schönen Nachmittag.

Pastor: Roland Hartung
Tel.: 03722/ 59 22 911
roland.hartung@freikirche-hartmannsdorf.de
Info: www.freikirche-hartmannsdorf.de

Veranstaltungen des Seniorenvereins Hartmannsdorf e.V.

25. - 29.September 2017 Halberstadt und Nordharz

Donnerstag, 05.10.17	Fichtenhäusl im Pöhlagrund und begleitete Rundfahrt durch die Umgebung und nach Böhmen, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Samstag, 07.10.17	Silbertherme Warmbad, Abf.: 8:00 Uhr Busbahnhof:
Mittwoch, 11.10..17	Kleinbus Rundfahrt Chemnitz Abf.: 11:00 Uhr
Sonntag, 15.10.17	Caféfahrt nach „Irgendwo“ Abf.: 13:00 Uhr Busbahnhof
Donnerstag, 19.10.17	Riesa – Führung in der „Gläsernen“ Produktion und lustige historische Schulstunde, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Dienstag, 24.10.17	Schlachtfest im Landgasthof Falken (kalt-warmes Buffet) – das Programm gestalten Andrea und Wilfried Peetz Abfahrt ca. 10:30 Uhr
Montag, 30.10.17	Kleinbus Fischessen und Königshain, Abfahrt 11:00 Uhr
Donnerstag, 09.11.17	Zaubervorstellung in der Parkgaststätte Falkenhain, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Mittwoch, 15.11.17	Martinsgansessen in der Hermsdorfer Mühle – Programmgestaltung von „Evi Wetzel“ aus Penig, Abfahrt ca. 10:00 Uhr

Erinnerung: 25. – 27. Dezember Weihnachten Dresden

Sonntag, 14.01.18	„Ein Maskenball“ Oper von Verdi im Opernhaus Chemnitz, Abfahrt: 14:00 Uhr

Meldungen bitte bei Gräfe · Tel.: 03722 / 90710

DRK-Ortsverein e. V. Hartmannsdorf, Friedrichstraße 8a lädt ein

Jugendrotkreuz

Gruppe Hort:	Jeden Montag 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Jugendgruppe : (12 - 16 Jahre)	Jeden Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr
Ortsgruppe ab 16 Jahre	jede gerade Kalenderwoche Donnerstag 19.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen! Aktuelle Termine auf unserer Website: www.drk-hartmannsdorf.de *Der Vorstand*

DRK - Blutspende OV Hartmannsdorf

Die regelmäßigen Blutspendetermine in der Grundschule Hartmannsdorf tragen dazu bei, die Versorgung vieler Patienten mit lebensnotwendigen Blutpräparaten sicherzustellen. Die Betreuung der Blutspender zu den Blutspendeterminen wird dabei durch engagierte ehrenamtliche Helfer abgesichert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte Helfer, die uns gern in ihrer Freizeit unterstützen möchten, betroffenen Menschen in Not zu helfen. Du wirst Teil eines erfahrenen Teams und kannst uns beim Einkauf, beim Einräumen der Räumlichkeiten, der Zubereitung des Imbisses und der Bewirtung der Blutspender helfen.
Wir betreuen an vier bis fünf Montagen im Jahr, von 14.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr die Blutspender. Zur Vor- und Nachbereitung des jeweiligen Termins sollte noch jeweils eine Stunde eingeplant werden. Solltest du Interesse haben, melde dich beim nächsten Blutspendetermin bei uns Helfern, oder telefonisch unter 03722/80795 (Frank Mattheuer).

F. Mattheuer, Vorsitzender
DRK-Ortsverein Hartmannsdorf

Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. teilt mit

Das Schützenhaus der SG 1888 Hartmannsdorf e.V. in der Oststraße 16 (Ochsengrund) ist **nur** am **2. Mittwoch** eines jeden Monats von 18-20 Uhr zum öffentlichen Schießen für **„Jedermann“** geöffnet! Des Weiteren steht Ihnen unser Haus für **Ihre** vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung!

Neu!
Für **Bestellungen und Terminabfragen**, wenden Sie sich bitte an: Tel. **0172 – 645 682 1** sowie **01514 – 624 837 2.**
Für **Schießtermine** außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner unter Tel. **01514 – 624 837 2, 0162 – 776 369 9** und **0162 – 916 783 9.**
oder **www.schuetzengesellschaft – hartmannsdorf.de**
Rubrik (Der Vorstand)

Hundesportverein Hartmannsdorf e.V. informiert:

Auf unserem Vereinshundeplatz in Hartmannsdorf, Limbacher Straße 36b, ist jeder herzlich willkommen, der Interesse hat, seinen Hund ausbilden zu lassen. Um welche Rasse es sich dabei handelt, ist völlig egal. Sie bilden Ihren Hund mit unserer Unterstützung selber aus. Unser fachkundiges Personal steht Ihnen mit guten Ratschlägen und Hilfe zur Seite.
Unsere Ausbildungserfolge beruhen auf **GEWALTFREIHEIT.**

Folgende Leistungen werden angeboten:
- Ausbildung zum Begleithund
- Durchführung von Welpenspielen
- Hindernisbewältigung für den Turniersport

Der Verein führt keinen Schutzhundesport durch.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

10:30 Uhr Welpenspiele

Gruppenunterordnung:
9:30 Uhr erste Gruppe
10:30 Uhr zweite Gruppe

Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.

Adelbert Schauland, Vorsitzender

Information der Bürger für Hartmannsdorf – Freie Wähler e.V. (BfH):

Wir, die BfH, sind Mitglied im Freundeskreis „Indira Gandhi“ e. V. Die Kinder und Jugendlichen, die in den stationären und ambulanten Hilfen des Freundeskreises betreut werden, wünschten sich schon seit längerem ein Badfest in unserem schönen Naturbad.
Am 03.08.2017 war es soweit und wir konnten mit Unterstützung des „Fördervereins Sport/Freizeit und Erholungsbad Hartmannsdorf e. V.“ den Jungen und Mädchen diese Freude bereiten.
Wir bedanken uns sehr herzlich für die Hilfe aus dem „Aquapark“ sowie für die für dieses Badfest eingegangenen Spenden.

Unsere nächste Mitgliederversammlung ist am
Mittwoch, 11.10.2017,
19.30 h im „Sportlerheim“
Neben Informationen zum aktuellen Ortsgeschehen wollen wir uns – der Kalender legt es nahe – auf den herbstlichen und winterlichen Straßenverkehr vorbereiten. Dazu haben wir **Werner Hoffmann, Geschäftsführer der Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.**, eingeladen, um uns über Neues (und Altes) aus der StVO zu informieren. Gäste sind herzlich eingeladen.

Sabine Delling,
Vorsitzende

Kontakt: Tel. 91879 o. 0160/91409244; bfh@hartmannsdorfer.de

Kaninchenzüchterverein e. V. S 211 Hartmannsdorf lädt ein

zur Zuchtbesprechung in die „Gaststätte Bergschlößchen“
am 13.10.2017, 20.00 Uhr

Thomas, Vorsitzender

Die Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Montag, den **23.10.2017 um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Elli Krößner“, Hartmannsdorf, Untere Hauptstr.
Hiermit werden alle Jagdgenossen eingeladen, deren Fläche zum Jagdbezirk Hartmannsdorf gehört.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Bericht des Jagdpächters
7. Anfragen zu den Berichten
8. Beschlussfassung:
   - 1/2017 Haushaltsplan 2017
   - 2/2017 Bestätigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes, des Kassenführers und des Rechnungsprüfers
   - 3/2017 Beschluss zur Aufwandsentschädigung des erweiterten Jagdvorstandes in Höhe von 10,00 €/ Jahr und Mitglied
   - 4/2017 Beschluss zur Auszahlung eines Betrages in Höhe von 4000,00 € an die Jagdgenossen für den Zeitraum von 2014 - 2017 gleich im Anschluss an die Mitgliederversammlung
     Flächeneigentümer, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, haben die Möglichkeit ihren Reinertrag vom 01.11.2017 – 30.11.2017 in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf abzuholen.
     Die Auszahlung von Reinerträgen aus der Jagdpacht erfolgt nur gegen vollständigen Nachweis der Eigentumsverhältnisse und Vollmachten.
   - 5/2016 Nicht ausgezahlte und abgeholte Beträge fließen nach dem 30.11.2017 in die Jagdkasse zurück.

Im Auftrag des erweiterten Vorstandes bitte ich herzlich um Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung

Der Vorstand

Der Heimatverein lädt ein:

Freitag, **29.Sept. 2017, 19.00 Uhr** „Gaststätte Sportlerheim“. Aus der Geschichte einiger Hartmannsdorfer Textilbetriebe. Gäste sind herzlich eingeladen! *Der Vorstand*

Unser Heimatmuseum Carl-Kirchhof-Straße 27 (Eingang gegenüber von REGIOBUS) hat am Sonnabend, dem **30. Sept. 2017** von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. informiert

22.11.2017 – Skatturnier in der Schleife
Traditionell lädt der Verein am Buß- und Bettag, 22.11.2017 zum 25. Skatturnier um den Wanderpokal der Schalmeienzunft Hartmannsdorf e. V. ein. Das Turnier beginnt 13:00 Uhr in den Vereinsräumen (Schleife) Gartenweg 16 in 09232 Hartmannsdorf. Der Wettkampf wird in zwei Serien mit je 36 Spielen nach der »Internationalen Skatordnung« mit dem »Deutschen Blatt« gespielt. Zum Jubiläumsturnier wird von der Schalmeienzunft ein neuer Wanderpokal gestiftet.

WETTERFROSCH – Das Wetter in Hartmannsdorf aktuell & historisch

Wetter-Aussichten für Samstag, den 23.09.2017:

Vorhersage 23.09.2017	früh + 10 °C	tagsüber + 14 ° C	wolkig, ein wenig Sonne, auch Regen

Wetter historisch:

23.09.2016	früh + 11 °C	tagsüber + 20,5 ° C	sonnig
23.09.2012	früh + 5 °C	tagsüber + 15 ° C	Wolken/Sonne
23.09.2007	früh + 11 °C	tagsüber + 25 ° C	azurblauer Himmel
23.09.1997	früh + 4 °C	tagsüber + 20 ° C	wolkenlos
23.09.1987	früh + 17 °C	tagsüber + 25 ° C	ab 15.00 Uhr starkes Gewitter Regen u. Graupel
23.09.1977	früh + 11 °C	tagsüber + 15 ° C	früh neblig später heiter

Quelle: (2017) www.wetter.de / (1977 - 2016) Thomas Roßner

CDU-Ortsgruppe Hartmannsdorf informiert:

Am 25.8.2017 trafen sich bei schönstem Wetter die Mitglieder der CDU Ortsgruppe und einige Freunde zu einem gemeinsamen Grillabend mit integriertem Kochkurs in der Laurus Kochschule, die uns freundlicherweise den Garten dafür zur Verfügung stellte. Angeleitet von Ronny Otremba wurden gemäß dem Motto „1001 Nacht“ sehr interessante Salatvariationen und Dips angerichtet. Auch das Fleisch und der Fisch kamen nicht zu kurz. Gemeinsam wurden dann die kulinarischen Köstlichkeiten verspeist und mit einem kühlen Glas Bier oder einem leckeren Wein abgerundet.

Förderverein Sport/Freizeit und Erholungsbad Hartmannsdorf e.V. informiert:

Saisonabschluss Freibad Hartmannsdorf

Nach einem Superbeginn des Saisonbetriebes im Juni diesen Jahres wurden wir vom Sommerwetter mal verwöhnt und mal verärgert. Trotzdem konnte eine recht kontinuierliche Nutzung unseres Bades erreicht werden.

Bei einer Wassertemperatur von bis zu 25°C war das Badevergnügen sprichwörtlich. Besucherzahlen von ca. 12.000 in dieser Saison waren für Vereinsmitglieder und Schwimmmeister zwar keine Rekordsumme, aber zeigten, dass unser Bad eine erfreuliche Resonanz hatte. Mit viel Aufwand durch die Mitarbeiter des Vereins und Angestellten konnte über den gesamten Zeitraum die Wasserqualität allen Ansprüchen gerecht werden.

Viele Badegäste nutzten unseren Imbiss. Manchmal kamen wir dabei an unsere Grenzen. Ein großes Kompliment an Familie Hempel, Betreiber des Imbisses, und alle Hilfskräfte. Nochmals allen Besuchern ein großes Dankeschön für ihr Vertrauen. Wir freuten uns, wenn von Klein bis Groß Badevergnügen herrschte.

Unsere aktiven Vereinsmitglieder und alle Helfer bemühten sich um einen für alle angenehmen Aufenthalt.

Wir sind für aktive und finanzielle Hilfe sehr dankbar. Denn die Erhaltung der Funktion aller zum Bad gehörenden Einrichtungen wird immer umfangreicher und kostenintensiver.

Seit diesem Jahr haben sich viele Gewerbetreibende durch ihre Werbeplakate im Bad präsentiert. Diese Werbung hat den Betrieb des Bades wirtschaftlich sehr gut unterstützt. Unser Dank gilt all diesen Firmen. Für weitere Präsentationen ist noch Platz.

Nach Abschluss der Saison bereiten der Verein und die Gemeindeverwaltung die Wartung und Instandsetzung vor. Nachdem der Sprungturm einer umfassenden Sanierung unterzogen wurde, sollen die Abwasser- und Drainagesysteme erneuert werden. Weitere Maßnahmen zum Erhalt der Gebäude und Schwimmbecken stehen auf dem Programm.

Ohne die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung wäre das nicht möglich. Deshalb sei im Namen aller Freunde des Bades ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde und besonders an unseren Bürgermeisters Uwe Weinert gerichtet.

Besuchen Sie uns auch auf www.freibad-Hartmannsdorf.de

Die am Kassenhäuschen von Thea Fürst brütenden Amseln ließen sich auch vom großen Besucherandrang nicht stören.

Verabschiedung des Sommers 2017. Viele Jugendliche freuen sich schon jetzt auf die neue Badesaison

Haben Sie noch Vorschläge und Fragen? Sprechen Sie uns einfach an!

Der Vorstand

Die Krabbelgruppe lädt ein!

Einmal in der Woche treffen sich Eltern (Großeltern) mit ihren Kindern von ca. 0 - 3 Jahren zum gemeinsamen Singen, Spielen und Bewegen.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Tee und Obst Gelegenheit zum Austausch.

Wann?:
mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr

Wo?:
Kirchsaal der evang. Kirchgemeinde, Kirchweg 2 in Hartmannsdorf

Ansprechpartner:
Silke Weidermann (Tel. 816940) und Anett Herzog

Wir freuen uns auf euch!
Silke und Anett

Hartmannsdorfer Schützen stellen ihr Können in den Disziplinen der KK-Langwaffe vor

26. August 2017. Für die Schützen der Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. war es wieder ein**, Tag der Wahrheit,** denn die jährlich stattfindende **Vereinsmeisterschaft im 50m-KK - Langwaffen -Schießen** in den Disziplinen **offene Visierung und Zielfernrohr / Diopter** ist einer von vielen Höhepunkten im Jahresablauf eines Sportschützen! Hier trafen sich Sportfreunde um ihre Leistungen zu messen und diese auch offen zu legen.
Die Ergebnisse des Tages sind die des vergangenen Sportjahres und stecken somit auch sichtbar die erweiterten Ziele des neuen Jahres ab!

Disziplin 50m - KK-LW offene Visierung

1. Rang	**Thomas Weise Vereinsmeister 2017**	**137**	**Ringe**
2. Rang	**Andre Löbel Vize-Vereinsmeister 2017**	**132**	**Ringe**
3. Rang	**Rainer Repnack.**	**126**	**Ringe**
4. Rang	**Harry Graube**	**118/1**	**Ringe**
5. Rang	**Colin Großer**	**118/2**	**Ringe**
6. Rang	**Andreas Korb**	**117**	**Ringe**
7. Rang	Andreas Müller	115	Ringe
8. Rang	Stefan Schönfeld	105	Ringe
9. Rang	Thomas Dietrich	99	Ringe
10. Rang	Carsten Müller	95	Ringe
11. Rang	Swen Graube	89	Ringe
12. Rang	Olaf Schlag	84	Ringe
13. Rang	Cornelia Müller	76	Ringe

Disziplin 50m KK – LW – Zielfernrohr / Diopter

1. Rang	**Thomas Weise Vereinsmeister 2017**	**143**	**Ringe**
2. Rang	**Rainer Repnack Vize-Vereinsmeister 2017**	**122**	**Ringe**
3. Rang	**Frank Heine**	**117**	**Ringe**
4. Rang	**Andreas Korb**	**102**	**Ringe**
5. Rang	**Olaf Schlag**	**100**	**Ringe**
6. Rang	**Jürgen Härtel**	**97**	**Ringe**
7.	Müller Carsten	90	Ringe

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und „Danke“ für ihre Teilnahme! *Klaus Steege SFdSG1888*

Sommerpause? – Nicht mit uns!

Der Hartmannsdorfer Verein „Mu(h)t zum Gras“ besteht nun offiziell bereits über ein Jahr. In dieser Zeit waren nicht nur unsere Vereinsschafe in der ökologischen Wiesenpflege sehr aktiv, sondern auch deren zweibeiniges Service-Personal. Da der Hunger der mähenden Bande schier nicht zu stillen ist, versetzen wir unentwegt Zäune und geben neue Wiesentische frei.
Weil wir aber nicht nur schaf(f)en, sondern auch noch andere Dinge tun, können wir auf ein insgesamt durchaus turbulentes reichliches Jahr zurückblicken: Neben der Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen (in letzter Zeit z.B. dem Tierheimfest Öllschütz, wo wir gemeinsam mit den Ärzten gegen Tierversuche dem Regen trotzten, den veganen Straßenfesten in Cottbus und Leipzig, dem Sommerfest und dem 5. Geburtstag des Vierpfotenhofes Lastau mit Ludi, dem riesigsten Schwein der Welt, der Teilnahme am Kitafest der Kita „Sonnenschein“ in Burgstädt, zu dem wir mit den Kindern filzten, was das Zeug hielt oder der Kennenlernwoche für die ca 80 neuen Azubis der Euroakademie Chemnitz) stellten wir uns auch auf dem diesjährigen „Bilz“-Tag in Burgstädt den Fragen und dem Appetit der Besucher. Gern hätten wir bei dieser Gelegenheit den sächsischen Landwirtschaftsminister an unserem Stand nicht nur mit Schnittchen, sondern auch mit Argumenten von unseren Anliegen überzeugt – aber so ein Minister hat natürlich immer sehr wenig Zeit fürs Wählervolk, und auch dieser musste daher schnell weiter, bevor wir auch nur das Wort an ihn richten konnten. Die Bürgermeister waren uns da viel bürgernäher – ein dickes Danke an dieser Stelle dafür .
Unsere ganz besonderen Highlights waren die beiden Zweitagesprojekte mit den Hartmannsdorfer Grundschülern: Kurz vor Ferienbeginn jagten wir gemeinsam mit der 2. Klasse und unter tatkräftiger Unterstützung der Erzieher-Azubis 1. Ausbildungsjahr der Euroakademie Chemnitz auf unserer zweitägigen Gemüsesafari die wilde Möhre Mathilde, lernten dabei BrHuhnhilde die Legehenne kennen, buken mit den Kindern Pizza wie die Weltmeister und beschlossen das Ganze mit einem Kokos-Grieß-Kirsch-Dessert, das nur einen wirklichen Nachteil hatte: Es war zu wenig.
In den Sommerferien gestalteten wir für die Crazy Kids eine zweitägige Ferienaktion. Am ersten Tag bekamen unsere Schafe folgerichtig von den besorgten Hortkindern so viel zu fressen, dass sie in der Restwoche freiwillig ein bisschen Diät machten. Am zweiten Tag muss dann wohl irgendwer nicht aufgegessen haben, denn die olle Regentrude bedachte uns mit Nass von oben, während die wetterfesten Kinder im wunderschönen Hartmannsdorfer Gemeindepark kleine Rätsel lösen mussten, BrHuhnhilde ihr Ei zurückgaben und zum Dank dafür ihre kleine Geschichte hörten. Das Picknick verlegten wir dann in den Hort (die Regentrude war klarer Tagessieger).
An dieser Stelle möchten wir unserer Verpächterin, Frau Grosse, endlich einmal ein riesiges Dankeschön sagen: Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht dieselbe, und unsere (Schlacht-)Schafe hätten keinen Lebensplatz (für den wir jetzt langsam an die Wintersicherung gehen).
Auch im Herbst werden wir uns nicht auf den Winterschlaf vorbereiten, sondern auf den Tier-, Natur- und Umweltschutztag im Bundesumweltamt in Dessau am 7.10.2017, der unser Reise- und Projektejahr beschließen wird, bevor wir in die Planung fürs „Neue“ gehen. Soviel sei schon einmal verraten: Den Hartmannsdorfer Kindern bleiben wir treu.

Wir wünschen allen einen zauberhaften Altweibersommer
Ihr Muht zum Gras e.V.

2RadSport Verein Hartmannsdorf e.V. informiert:

6. Radsportevent in Hartmannsdorf – gelungene Premiere für unseren jungen Verein

Am 20.08.2017 war es endlich soweit. Das Radsportevent in Hartmannsdorf ging in die 6. Runde. Neu in diesem Jahr war, dass die komplette Organisation dieser Veranstaltung in den Händen unseres neu gegründeten Vereins lag. Die Anspannung war bei Mitgliedern und Helfern gleichermaßen groß. Pünktlich 09.30 Uhr startete das erste Rennen der U15 und zugleich mit 60 Startern auch das stärkste Starterfeld an diesem Tag. Die erste Anspannung fiel ab und wir sahen uns in Ruhe und mit großer Freude diesen ersten Start an.

Insgesamt nahmen 223 Starter aus verschiedenen Bundesländern teil. Bei unserem beliebten „Fette Reifen“ Rennen standen immerhin 33 Mädchen und Jungen am Start. Das Leuchten in den Kinderaugen war dann auch bei der anschließenden Siegerehrung sehr groß, denn jeder kleine Starter bekam einen Preis. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Schmaus GmbH bedanken, welche uns auch dieses Jahr wieder die Preise für das „Fette Reifen“ Rennen gesponsert hat.

Bei der U15 stand ganz oben auf dem Siegerpodest Oliver Spitzer sowie bei der U17 Tom Lindner. Beide sind hoffnungsvolle Nachwuchstalente vom ESV Lok Zwickau – dem Wolfgang Lötzsch Nachwuchsteam. Für die Rennen U15 – U19 konnten wir ein ungewöhnlich hohes Preisgeld ausloben. Hierfür ein großes Dankeschön an Herrn Becker von der Firma Eicher GmbH, welcher auch die Siegerehrung dieser Wettbewerbe übernommen hat. Natürlich war unsere Freude auch groß, dass wir wieder namhafte Sportler unter den Startern hatten. Bei den Senioren startete Toralf Baumgarten (Nationalmannschaftsfahrer des BDR und mehrfacher Straßen Landesmeister Niedersachsen). Er ist auch der Sieger unseres 6. Radsportevents. Des Weiteren fuhren mit Ralf Keller (Deutscher Meister 2014/2016) und Beate Zanner (Gesamtsiegerin der lila Logistik Rad Bundesliga 2017). Bei der Elite gingen mit Erik Mohs - der Vorjahressieger – Eric Baumann, Sandro Kühmel und Renzo Wernicke an den Start. Den Sieg entschied Stefan Gaebel vom Bike Market Team Rostock für sich.

Neben unseren hochwertigen Sachpreisen, für die wir uns bei allen unseren Sponsoren recht herzlich bedanken, gab es bei uns nicht die üblichen Schleifen für die Sieger. Unser Pokal – ein gelasertes Fahrrad – erfreute sich großer Beliebtheit. Vielen Dank an die Firma Emil Wirth GmbH, die uns bei der Umsetzung unserer Idee unterstützt hat und diese Pokale gefertigt hat.

Natürlich wurde den Besuchern und Rennfahrern neben der Rennstrecke einiges geboten. So präsentierte sich die Jugendfeuerwehr, es gab eine Malstraße für Kinder und Kinderschminken. Unser 2RadDino konnte kreativ gestaltet werden. Die besten 3 Bilder wurden am 07.09.2017 mit unserem Dino ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte im Kindergarten „Weltenbaum“.

Für das leibliche Wohl sorgten der Hausfrauenverein mit Kaffee und Kuchen, leckeres Essen vom Wildhandel Frank Müller sowie Getränke aus der Brauerei Hartmannsdorf. Und wer sich einen Überblick über das gesamte Geschehen machen wollte, hatte die Möglichkeit, sich mit einer Hebebühne der Firma Lifttec Hartmannsdorf nach oben zu begeben. Für eine kleine Showeinlage sorgten dann unsere MAW Fahrer, die ihre Maschinen auf dem Rundkurs präsentierten. Sie hatten anschließend die Möglichkeit, dem Nutzfahrzeugmuseum einen Besuch abzustatten und zu einer gemeinsamen Ausfahrt zu starten.

Wir, der 2RadSport Verein Hartmannsdorf, waren nach diesem gelungenen Start sehr glücklich. An dieser Stelle geht ein Riesendankeschön an die Gemeinde Hartmannsdorf und alle unsere Sponsoren, welche uns tatkräftig mit Sachpreisen, Preisgeldern, technischen Ausstattungen und Bargeldspenden unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung ist die Durchführung in diesem Umfang nicht möglich. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Denn nach dem Rennen ist ja bekanntlich vor dem Rennen und so denken wir bereits über das 7. Radsportevent in Hartmannsdorf nach. Erste Überlegungen sind, dass wir uns noch mehr dem Nachwuchssport verschreiben und auch ein Rennen für die U13 starten lassen.

Der Termin für das 7. Radsportevent ist voraussichtlich der 12.08.2018. Weitere Infos erhaltet ihr auf unserer Internetseite: www.2radsport-verein-hartmannsdorf.de

Wer uns gern unterstützen möchte, dass wir auch die nächsten Jahre ein Event für die ganze Familie organisieren können, der findet auf unserer Seite auch die entsprechenden Kontaktdaten.

Vielen Dank
Euer 2RadSport Verein Hartmannsdorf

Neues Ärztehaus steht für Patienten bereit

„In der ersten Hälfte unseres Lebens opfern wir unsere Gesundheit, um Geld zu erwerben, in der zweiten Hälfte opfern wir unser Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen. Und während dieser Zeit gehen Gesundheit und Leben von dannen.“
Voltaire (1694 - 1778)

Unser Hartmannsdorf ist seit September diesen Jahres um eine „Attraktion“ reicher. Gewiss, „Attraktion“ ist hier sicher nicht das Mittel der Wortwahl - aber unser Ort wird zweifellos durch das neue AKH Gesundheitszentrum noch attraktiver.

Vor geraumer Zeit fassten die beiden Mediziner Dr. Ingmar Lange und Dr. Carsten Stibenz den Entschluss, gemeinsam einen Praxisneubau zu errichten. Grund dafür waren für den Kardiologen Lange und den Allgemeinmediziner Stibenz permanente Platzprobleme in den Praxen am elterlichen Haus. Beide Ärzte kannten sich bereits aus der Hartmannsdorfer Grundschulzeit und schwammen schon seit langem auf einer „Wellenlänge“.

Mit dem Namen „AKH“ soll sicher der Historie des Grund und Bodens, auf dem das Gesundheitszentrum nun entstanden ist, Rechnung getragen werden. **AKH** steht für **A**ltes **K**ino **H**artmannsdorf. Ja, so etwas gab es auch einmal bei uns im Ort. Und der Verfasser dieser Zeilen erinnert sich noch an die Filmvorführer Karl Hofmann und später dann Lothar Berger, an die Kinokartenverkäuferin Dora Kluge und an den legendären Platzanweiser Roland Winkler. Viele, viele DEFA-Filme wurden hier „konsumiert“. Allen voran die mit Winfried Glatzeder, gefolgt von denen mit Renate Blume, Gojko Mitić oder Rolf Hoppe. Aber auch internationale Filmrollen wurden in Hartmannsdorf abgespult. So waren hier Romy Schneider, Jean-Paul Belmondo, Alain Delon, Ornella Muti und Pierre Richard „zu Gast“. Bei der Vorführung des „ABBA“-Films war das Kino so „brechend voll“, dass nur noch Stehplätze zu ergattern waren. Und vielleicht wird sich auch der eine oder andere der Leser*innen noch an den ersten Kuss auf der Loge des Hartmannsdorfer Kinos erinnern....

Bevor aber an dieser ehrwürdigen und zentralen Stelle das „Hartmannsdorfer Filmtheater“ beheimatet war, befand sich dort eines der ältesten Hotels unseres Ortes, das Hotel „Zur Post“.

Das spätere Kino wurde im Jahre 2000 abgerissen und die Fläche lag anschließend brach.

Im Juni 2016 war für das jetzige Gesundheitszentrum der Baubeginn und im November des gleichen Jahres konnte der Grundstein gelegt und das Richtfest gefeiert werden.

Am 15. September 2017 stellte sich das neue Gesundheitszentrum beim Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vor. Hier konnten sich Besucher und Patienten in den einzelnen Praxen umschauen und der Apotheke und dem Sanitätshaus Hertel einen Besuch abstatten.

Mein „Weg durch das AKH“ soll im **Erdgeschoss** in der **Neuen Paracelsus Apotheke** beginnen. Hier steht Apothekerin Stefanie Spreer mit ihrem Team den Patienten und Kunden kompetent zur Seite. Die Apotheke ist sowohl von der Straße als auch vom Treppenhaus des Ärztehauses aus erreichbar. Wer seine Medikamente zu den Öffnungszeiten nicht abholen kann, erhält einen Code und kann dann jederzeit seine Medizin an einem Abholfach entgegen nehmen. Außerdem bietet Stefanie Spreer, die damit wohl ganz nah am Puls der Zeit liegt, einen Lieferservice an und Medikamente können ebenso über die Bestell-App callmyApo vom Smartphone aus geordert werden.

Des weiteren befindet sich in dieser Etage das **Sanitätshaus Hertel**. Damit wurde die achte Filiale des mit Stammsitz in Limbach-Oberfrohna beheimateten Sanitätshauses hier in Hartmannsdorf eröffnet. Das Team um Geschäftsführer Dirk Hertel berät die Patienten gern zu medizinischen Hilfsmitteln. Zum Service im AKH gehören Orthopädietechnik, Medizin- und Rehatechnik, Schlaganfallfachberatung, Spezialeinlagen sowie eine Praxis für medizinische Fußpflege.

Weiter gehe ich in Richtung der **Logopädiepraxis von Anke Rubbenstroth**. Der Umzug vom Wohngebiet Kühnhaide in die einladend schönen Räume des AKH bot sich für die 39-Jährige aus zweierlei Gründen an. „Zum einen ist die Lage wesentlich zentraler und zum anderen ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit hier einfach viel besser möglich“, so Frau Rubbenstroth. Die Logopädin beschäftigt sich unter anderem mit der Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation bei Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörbeeinträchtigungen.

Mit dem Lift geht es nun hinauf in die 1. Etage. Ich „biege“ erst einmal rechts ab und gelange so zur **Praxis für Innere Medizin/Kardiologie - Dr. med. Lange und Dr. med. Klaus**. Hier erfolgt die Betreuung und Untersuchung von herzkranken Patienten durch die beiden Kardiologen Dr. Ingmar Lange und Dr. Christoph Klaus. Gemeinsam mit den sechs Krankenschwestern und einer Auszubildenden werden hier unter anderem Echokardiografie, Belastungs-EKG‘s, Ultraschalldiagnostiken der Halsgefäße, die Programmierung sämtlicher Schrittmacher und Defibrillatoren und auch Untersuchungen auf nächtliche Atemstörungen durchgeführt.

Ich gehe zurück, am Aufzug vorbei, auf die linke Seite der Etage, wo sich die **Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Carsten Stibenz** mit zwei Kollegen und zwei Mitarbeiterinnen befindet. Die Praxis von Dr. Carsten Stibenz & Kollegen deckt die gesamte hausärztliche Betreuung von Patienten aller Altersstufen, Hausbesuche und Vorsorgeleistungen ab. Neben einem Labor gibt es auch Funktionsräume für EKG- und Ultraschalluntersuchungen. Weiterhin bietet Dr. Stibenz manualmedizinische Behandlungen - Chirotherapie - an. Ab Oktober soll, um Wartezeiten zu vermeiden, ein neues Bestellsystem - über Telefon, Fax, Mail, Homepage und Whatsapp übers Smartphone - eingeführt werden. Im Gespräch mit mir weist Dr. Carsten Stibenz, selbst Ausdauersportler, noch kurz auf den **Bereich Sportmedizin** im AKH hin. Gemeinsam mit Dr. Ingmar Lange werden hier sportmedizinische Leistungen und Sporttauglichkeitsuntersuchungen für Kinder und eine Leistungsdiagnostik für ambitionierte Sportler angeboten.

Nachdem ich ein weiteres Mal den Aufzug benutze gelange ich bequem in die zweite Etage. Zuerst wende ich mich diesmal nach links und betrete die Räume der **Physiotherapiepraxis Daniela Fröhlich**. Auch hier lassen die sehr hellen und freundlichen Räume vielleicht den einen oder anderen Patienten die ihn plagenden „Wehwehchen“ für einen Moment vergessen. Das Team um Daniela Fröhlich legt viel Wert auf die individuelle Betreuung und das persönliche Vertrauen zwischen Patienten und Therapeuten. Die Behandlung erfolgt auf der Basis eines physiotherapeutischen Befundes mit Anamnese. Unter anderem bietet die Physiotherapiepraxis, neben diversen Kursangeboten, Krankengymnastik für Kinder und Erwachsene, Manuelle Therapie, Craniosacraltherapie, Spezialmassagen, Elektrolyttherapie, manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie, Elektrotherapie, Naturmooranwendungen sowie Kälte- und Wärmetherapien an.

Nun begebe ich mich auf die rechte Seite der zweiten Etage, wo sich die **Zahnarztpraxis von Dipl.-Stomat. Angelika Dietrich** befindet. Auf einer Fläche von 250 m² erwartet den Patienten - mit und ohne Zahnschmerzen - schon eine gewisse Wohlfühlatmosphäre. Sehr geschmackvoll eingerichtete und dekorierte Empfangs- und Warteräume lassen auch hier schnell erkennen, dass das gesamte Team um Frau Angelika Dietrich bemüht ist, den eh schon mehr oder minder leidenden Patienten den „Aufenthalt“ so angenehm wie möglich zu gestalten. Dafür stehen auch die fünf engagierten Mitarbeiterinnen von Angelika Dietrich. Die Chefin weist gern explizit auf die Synergieeffekte im AKH hin. Da sich hier viele Praxen unter einem Dach befinden, kann aus ihrer Sicht eine Weiterbehandlung zum Beispiel in der Physiotherapie oder der Logopädie für den Patienten durchaus hilfreich sein.

Mit einem Zitat wurde der Textbeitrag eingeleitet und mit eben einem solchen soll er - augenzwinkernd - beendet werden:

„Die einzige Methode, gesund zu bleiben, besteht darin, zu essen, was man nicht mag, zu trinken, was man verabscheut, und zu tun, was man lieber nicht täte.“ *Mark Twain (1835 - 1910)*

An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an Herrn Gert Junghans für die kurzfristige Bereitstellung des historischen Bildmaterials sowie an Herrn Manfred Polster und Herrn Peter Schubert für ihre spontane Unterstützung bei der Erstellung dieses Beitrages. *(jt)*

Leipziger Straße um 1910

altes Kino Hartmannsdorf

Leipziger Straße 2017

Das neu entstandene Gebäude fügt sich gut in den Ortskern ein und trägt damit sicher zur Verschönerung unserer Gemeinde bei.

Bürgermeister Uwe Weinert überbrachte allen im Haus ansässigen medizinischen Versorgungseinrichtungen, auch im Namen des Gemeinderates und unserer Gemeindeverwaltung, die herzlichsten Glückwünsche. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass mit der Errichtung des Gesundheitszentrums ein weiterer großer Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur in unserem Hartmannsdorf geleistet wird.

Auch der Heimatvereinsvorsitzende Gert Junghans überbrachte Glückwünsche und überreichte Dr. Carsten Stibenz einen Rahmen mit einer Zusammenstellung historischer Bilder vom Hotel "Zur Post".

Logopädiepraxis Anke Rubbenstroth

Praxis für Innere Medizin/Kardiologie Dr. med. Lange und Dr. med. Klaus

Sanitätshaus Hertel

Physiotherapiepraxis Daniela Fröhlich

Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Carsten Stibenz

Neue Paracelsus Apotheke

Zahnarztpraxis Angelika Dietrich

Neues aus der Kita „Sonnenschein“:

Hurra Hurra – Die Ferien waren da!
So auch in der Kita. „Sonnenschein“.
Die Kinder und Erzieherinnen planten im Vorfeld für jeden Mittwoch einen Ferienhöhepunkt und freuten sich nun auf die Sommerzeit.
In diesem Jahr startete „ Plitsch, Platsch Wasserspaß“.
Bei warmen Temperaturen durfte nach Herzenslust geplanscht und auf der Wasserrutsche gerutscht werden. Große und kleine Kinder hatten viel Freude mit ihren Wasserpistolen und beim Pusten von Riesenseifenblasen.
Zur Miniplaybackshow in der 2. Woche zeigten die Kinder ihre Textsicherheit und viele tolle Tanzschritte.
Gummistiefel bepflanzen war das Thema der dritten Woche. Diese bunte außergewöhnliche Deko weckte bei den Kindern und Eltern großes Interesse. So bekamen wir viele Gummistiefel geliefert und viele Pflanzen gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern.
Hand in Hand bepflanzten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen die Stiefel und befestigten diese nach individuellen Wünschen am Zaun der Kita.
Am spielzeugfreien Tag konnten Kinder und Erzieherinnen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurden Alltagsgegenstände, wie Becher, Papprollen und Kartons gesammelt und damit gebastelt und gespielt. So entstanden Raketen, Roboter, eine Murmelbahn und sogar unsere Kindertagesstätte wurde nachgebaut.
In der 5. Woche feierten wir Sommerfasching. Die Kinder als Piraten, Prinzessinnen und vielen anderen tollen Kostümen verkleidet, ließen es sich gut gehen. Mit viel Spaß, Musik, Tanz und so mancher Nascherei war das ebenfalls ein sehr lustiger Vormittag.
Den Abschluss bildete unser Zumba-Sporttag. Im Garten warteten mehrere Stationen mit sportlichen Aufgaben auf die Kinder. Anschließend trafen sich alle und bewegten sich zu rhythmischer Zumba Musik.

Es war eine schöne aufregende Zeit mit vielen strahlenden Kinderaugen. *Das Team der Kita. „ Sonnenschein“*

NEUES AUS DEM HORT

Auch der zweite Teil unserer Sommerferien war ein voller Erfolg. Bei Herrn Roscher vom ADAC konnten die Kinder wieder ihr fahrerisches Können auf ihren Fahrrädern unter Beweis stellen. Dieser Geschicklichkeitstest auf zwei Rädern gehört schon viele Jahre zu unserem Ferienangebot und begeistert die Kinder immer wieder. Schön ist es zu sehen, wie die Kinder von Jahr zu Jahr sicherer werden. Doch auch unsere Beine haben uns weit getragen. Wir waren im Limbacher Tierpark und sind durch den Wald gestreift. Mit Frau Lopens waren wir „Mu(h)tig im Gras“ in unserem Heimatort unterwegs. Dabei haben die Kinder an zwei Tagen Neues kennengelernt und auch mit leckeren Köstlichkeiten wurden sie verwöhnt. Das Tiere streicheln kam nicht zu kurz, denn die Schafe und Hühner waren ganz zahm. Vielen Dank an Frau Lopens und den Verein „Mu(h)t zum Gras“ für die tollen, interessanten und abwechslungsreichen 2 Tage unserer Sommerferien!
Und auch sonst haben die Kinder noch allerlei Spannendes innerhalb und außerhalb des Hortes erlebt. Spielte das Wetter mit, waren wir freitags die Ersten im Aquapark Hartmannsdorf. Rutschen, springen einfach nur toben in und am Wasser. Der Sandberg ist ebenfalls ein gern besuchter Ort um die schönsten Bauten zu kreieren. Auch den Burgstädter Wettinhain haben wir erkundet und den tollen Spielplatz genutzt. Letzter Höhepunkt war ein Besuch der Naturbühne Greifensteine. Dort konnten wir die Geschichte vom kleinen Muck verfolgen. Die Aufführung war super, nur die vielen Wespen haben uns etwas abgelenkt. Uns ist aber nichts passiert!

NEUES AUS DEM HORT

Wir hatten einen tollen Sommer. Doch auch der Herbst, der schon an der Tür klopft, hält einige Überraschungen und Vorhaben bereit. Unsere neuen Vorschulkinder haben sich in ihrer neuen Umgebung auch gut eingelebt und bereiten sich nun schon fleißig auf die Schule vor. Aber keine Angst, auch das Spielen kommt nicht zu kurz. Gemeinsam haben alle Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen einen schönen Wandertag mit Spielplatzbesuch erlebt. Im Monat September steht das Thema „Unser Körper“ an erster Stelle.
Ein Angebot an alle WeihnachtsbastlerInnen !
Dieses Jahr wird es einen Bastelabend geben, zu dem wir herzlich einladen. Crazy Kids Eltern, ehemalige Eltern und Hobbybastler können daran teilnehmen. Über die konkreten Angebote werden wir im Gemeindeboten noch berichten.

AUS DER GRUNDSCHULE

Abschlussfahrt der Klasse 4a nach Kohren-Sahlis

Wir konnten es kaum glauben, dass wir am 14.06.2017 zu unserer lang geplanten und heiß ersehnten Abschlussfahrt fahren durften, denn eigentlich sollte diese Reise gestrichen werden. Umso größer war unsere Freude, als wir an diesem Morgen bei bestem Wetter und mit viel Aufregung nach Kohren-Sahlis starteten.
Es erwarteten uns drei erlebnisreiche, spannende und lustige Tage im Kohrener Land.
Nach einer Stadtrallye besuchten wir die Sommerrodelbahn, führten eine nächtliche Fackelwanderung durch und erfuhren am folgenden Tag auf der Burg Gnandstein viel über das Leben der Ritter. Außerdem ließen wir beim Filzen unserer Kreativität freien Lauf. Den Tag ließen wir bei Gegrilltem, Lagerfeuer und Knüppelkuchen ausklingen. Außerdem blieb genug freie Zeit zum Fußball- und Tischtennis spielen, und um den angrenzenden Wald intensiv zu durchforsten.
Am folgenden Tag konnten wir uns nach einer Kräuterwanderung ein gesundes Mittagessen selbst zubereiten und uns einen Weg durch den „Irrgarten der Sinne“ suchen.
Den Höhepunkt bildete unser Abschlussfest am Freitagnachmittag, welches wir gemeinsam mit unseren Eltern sowie den Lehrern Frau Voigt und Herrn Engel feierten. Bei einem bunten Programm kam keine Langeweile auf. Zu unserer Überraschung erhielten wir sogar noch einmal Zuckertüten.
Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Engel, der durch seine Bereitschaft uns zu begleiten, die Klassenfahrt mit ermöglichte und sie für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis machte!
Dank auch an Frau Spengler, die uns diesen Höhepunkt der Grundschulzeit doch noch ermöglichte.

Die Kinder der Klasse 4a

Zeugnisausgabe der Klassen 4a und 4b

Am 23.06.2017 endete für alle 33 Kinder der 4. Klassen die Grundschulzeit.Bei einem bunten Programm wurden sie von ihren jüngeren Mitschülern und der Lehrerschaft verabschiedet und konnten stolz ihre Zeugnisse entgegen nehmen.
Vier ereignisreiche Jahre liegen hinter den Schülern. Viele Grundlagen für die weiterführenden Schulen wurden erlernt. Außerdem können sie auf zahlreiche Wander- und Projekttage, Ausflüge und Exkursionen zurückblicken. Aber auch zum Teil schwierige Herausforderungen mussten gemeistert werden. So war vor allem die 4. Klasse, bedingt durch Lehrermangel und mehrere Klassenleiterwechsel, für alle Schüler nicht einfach.
Wir wünschen den Schülern alles Gute und Erfolg auf ihrem weiteren Lebens- und Bildungsweg!
Außerdem möchten wir uns bei allen Lehrern bedanken und wünschen der Schule für die kommenden Jahre wieder mehr Kontinuität und Harmonie! *Die Eltern der Klasse 4*

AUS DER GRUNDSCHULE

Schuleinführungsfeier am 05.08.2017

Die Einschulung unserer Erstklässler am 05.08.2017 war für alle Beteiligten ein großes und freudiges Ereignis. Für die 31 Kinder mit ihren Familien, Verwandten und Freunden begann dieser besondere Tag mit einer Feierstunde im Bürgersaal in Hartmannsdorf. Einige Schüler der Grundschule gestalteten unter der Leitung von Herrn Engel, Frau Meyer, Frau Büttner und Frau Günzel ein abwechslungsreiches Programm. Nach dem feierlichen Einzug der Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Türk und Frau Dornheim wurden die Kinder und deren Familien von der Grundschulrektorin Frau Spengler herzlich begrüßt. Nach einer ersten Geschichte vom „Ernst des Lebens“ begann das Programm. Viele Schülerinnen und Schüler stellten ihr Können unter Beweis. Nach einem tosenden Applaus wurden die Kinder feierlich in die Grundschule Hartmannsdorf aufgenommen.
Danach fuhren die beiden 1. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in zwei Pferdekutschen zur Schule, um ihr neues Klassenzimmer kennenzulernen. Begleitet wurden sie von den Hartmannsdorfer Schalmeien. Nachdem die ersten Schulsachen im Schulranzen verstaut waren, nahte der eigentliche Höhepunkt des Tages - die Übergabe der Zuckertüten. Auf der Wiese vor der Schule standen zwei riesige Zuckertütenbäume, um die sich die Eltern versammelt hatten. Die Erstklässler bekamen von ihren Lehrerinnen ihre gefüllten Zuckertüten überreicht und man sah die Freude in ihren Gesichtern. Nun konnten die stolzen Eltern und Verwandten ihre Kinder in Empfang nehmen und den Tag feierlich im Kreise ihrer Familie verbringen.

Lehrer der Grundschule Hartmannsdorf

Die Fahrradprüfung

Am 29.08.17 haben wir, die Klasse 4, in Burgstädt eine Übungsfahrt durchgeführt. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Mit den Polizisten sind wir die Übungsfahrt durchgegangen.
Am 04.09.2017 hatten wir dann endlich die Abschlusskontrollfahrt. Wir waren wieder in zwei Gruppen eingeteilt, wie zur Übungsfahrt. Alle waren sehr aufgeregt. Zwei Übungsfahrten durften wir noch fahren. Mit der ersten Gruppe ging es los. Die zweite Gruppe musste still zuschauen. Dann war die zweite Gruppe an der Reihe. Die Polizisten saßen an der Seite und haben unsere Fehlerpunkte aufgeschrieben. Es haben fast alle bestanden. Es hat Spaß gemacht.

von: Tess, Pauline, Mia, Moritz, Marie

„Mach mal 'ne Pause“

„Heute keine Hofpause?“, das dachten sich einige Schüler und Schülerinnen der Grundschule Hartmannsdorf am 25.08.2017 nach der 2. Stunde. Alle Kinder der Grundschule sollten sich an einem schattigen Plätzchen vor der Turnhalle einfinden. Dort stand ein Mann mit Gitarre, Mikrofon und Lautsprecher. Was er nur wollte? Dieser Mann war Dirk Preusse, der Liedermacher aus Leipzig. Er lud die Kinder der Grundschule zu einer 30-minütigen Bewegungspause ein. Mit seinem Lied „Mach mal 'ne Pause“ zeigte er Bewegungen und animierte die Kinder zum Mitmachen. Bereits nach wenigen Minuten konnten die Kinder den Text und auch die Bewegungen waren schnell gemerkt. Wie zu beobachten war, machte es allen Kindern sehr viel Spaß und die Hofpause fand danach auch noch statt.

Kollegium der Grundschule Hartmannsdorf

AUS DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE

Autohaus Pichel GmbH übergibt Spende an den Förderverein Europäische Mittelschule

Unter dem Titel: PROBEFAHRTEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK führte FORD Deutschland gemeinsam mit Ford-Händlern eine bundesweite Spendenaktion durch. Bei dieser Kampagne wurden 20 Euro pro Probefahrt an eine lokale, gemeinnützige Einrichtung gespendet.
Auch das FORD-Autohaus Pichel GmbH in Hartmannsdorf nahm an dieser Aktion teil. Seit dem 17. Juni standen sechs Wochen lang unter anderem Top Modelle wie Ford Mustang und der Focus RS für Interessierte im Autohaus an der Limbacher Straße für eine ca. einstündige Probefahrt bereit. "Von der Resonanz waren wir überwältigt. So kamen 72 Probefahrten zustande und es konnte somit ein Spendenbetrag von 1440 Euro gesammelt werden", so der geschäftsführende Gesellschafter Ulrich Pichel stolz.
Am Freitag, dem 28. Juli übergaben Gabriele und Ulrich Pichel den Betrag an den Förderverein der Europäischen Mittelschule Hartmannsdorf. Über die Verwendung der Spende werden wir in einer unserer nächsten Ausgaben des Hartmannsdorfer Gemeindeboten berichten.

(jt)

Unser Foto zeigt die Scheckübergabe (v. r.) mit Frau Weiser (Förderverein EMS), Herrn Wünsch (stellvertretender Schulleiter EOS), Herrn Weinert (Förderverein EMS), Frau Kühn (Schulleiterin EOS) sowie Frau und Herrn Pichel vom gleichnamigen Ford Autohaus in Hartmannsdorf

Jedes Jahr wieder, doch diesmal ganz anders

Am 7. Augst 2017 war es wieder soweit und die Schule startete für alle Schüler im Freistaat Sachsen. Auch für uns Schüler der Europäischen Oberschule Hartmannsdorf begann das neue Schuljahr wie gewohnt. Gegen 7:30 traf sich jede Klasse, darunter auch unsere neuen Fünfer, in ihren Klassenzimmern.
Neu war dieses Jahr, dass wir uns gegen 8 Uhr alle auf den Weg zum Bürgersaal machten, wo alle begrüßt werden sollten. Zu diesem Ereignis hatten sich auch der Bürgermeister von Hartmannsdorf, Herr Weinert, und Frau Vasold und Frau Weiser vom Förderverein eingefunden. Alle fanden nette Worte, um die neue Schulleiterin, Frau Kühn, und die neuen Kollegen zu begrüßen.
Die neuen Fünftklässler wurden auch musikalisch willkommen geheißen. Die Klasse 7 hatte das Lied „Ein Hoch auf uns“ umgedichtet und begrüßte die Neulinge mit „Ein Hoch auf Euch“. Unsere Neuen wurden namentlich aufgerufen und ihre Paten der Klasse 9 übergaben ihnen ein kleines Geschenk.

Nach dieser Eröffnungszeremonie, die vielleicht zur Tradition wird, gingen wir alle gemeinsam zurück zur Schule und ließen den Tag gemütlich bei Belehrungen und Bücherausgabe ausklingen.

Ein Beitrag von Lucia Götze Klasse 7

Information des Trägervereins Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V.

Neuer Vorstand gewählt

Durch den Rücktritt von Frank Güthlein als Vorstand des Trägervereins wurde eine Neuwahl notwendig, die im Mai 2017 stattfand.
Frank Güthlein bleibt weiterhin Mitglied des Trägervereins. Er begleitet das Unternehmen nunmehr schon seit seiner Gründung im Jahr 1994. Ob als Vorstand oder als hauptamtlicher geschäftsführender Vorstand hat er unsere Einrichtungen nachhaltig mit geprägt.

Zum neuen Vorstand gehören:

Annett Barth	Geschäftsführerin DELTA BARTH Systemhaus GmbH in Limbach-Oberfrohna
Senta Grüttner	Mitarbeiterin Buchhaltung Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V.
Bernd Pohlers	Bürgermeister Waldenburg
Astrid Sander	Inhaberin eines Landwirtschaftsbetriebes Waldenburg
Dr. Gerd Stiehler	Geschäftsführer Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V.

Zur Sprecherin des Vorstandes wurde Annett Barth berufen und zum geschäftsführenden Vorstand Dr. Gerd Stiehler.

Annoncenpreisliste Hartmannsdorfer Gemeindebote

Beispielgrößen:

1/16 Seite 31,50 Euro
(2-spaltig) 35 mm hoch

1/8 Seite 63,00 Euro
(2-spaltig) 70 mm hoch

1/4 Seite 126,00 Euro
(2-spaltig) 135 mm hoch

1/2 Seite 252,00 Euro
(2-spaltig) 280 mm hoch
(4-spaltig) 135 mm hoch

1 Seite 504,00 Euro
(4-spaltig) 280 mm hoch

Pro Spalte (45 mm) und pro mm Höhe werden 0,45 Euro berechnet. Zwischengrößen und andere Formate sind jederzeit möglich.

Bei Mehrfachschaltungen (3, 6, oder 11x pro Jahr) gewähren wir folgende Rabatte:
3x Schaltung - 5%
6x Schaltung - 10%
11x Schaltung -15%

Für private Kleinstanzeigen (bis max. 4 Zeilen) werden 2,60 Euro pro Zeile berechnet.

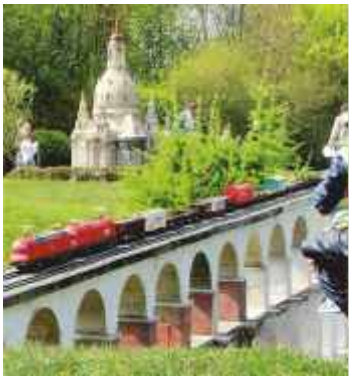
Neptuntaufe im Freibad Hartmannsdorf

Die Bürgerinitiative und der Badverein Hartmannsdorf ermöglichten den Kindern und Jugendlichen des Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V. am 03.08.2017 einen unvergesslichen Tag im Freibad Hartmannsdorf. Die Kids konnten sich über viele Überraschungen und Leckereien freuen.
Mein Name ist Oliver (15) und ich war mit meiner Wohngruppe beim Badfest. Trotz des schlechten Wetters war ich mit meinen Kumpels aus der WG im Wasser, bin gerutscht und vom 10m-Turm gesprungen. Am coolsten war die Neptuntaufe. Ich wurde von Neptun eingefangen und musste dann einen „Zaubertrunk“ trinken, der ziemlich eklig schmeckte. Außerdem haben mich Neptun und sein Gehilfe mit Schlagsahne rasiert. Zum Schluss hielt er eine Rede auf mich und taufte mich auf den Namen „Cooler Clownsfisch“. Danach schmiss mich Neptuns Gehilfe ins kalte Wasser und alle fanden das sehr lustig. Nachdem die Taufe vorbei war, bekam jeder eine Bratwurst und ein leckeres Getränk. Es war ein sehr schöner Tag und ich komme gern wieder in das Freibad nach Hartmannsdorf.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei der Bürgerinitiative und dem Badverein von Hartmannsdorf.

Traditionelles Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein »kleine Bahnen - ganz groß« auf ihrer Fahrt durch die Welt

Es freut sich Groß und Klein auf das Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein – am **23. und 24. September** von **10 bis 17 Uhr**. Dies ist wirklich ein Fest für die ganze Familie - die Kleinen rennen auf der Wiese neben den Schienen her, um die Züge zu bestaunen, die Großen liegen auf der Wiese, um die besten Fotos zu “schießen“. Gartenbahner aus Nah und Fern schicken ihre "kleinen Schätzchen" auf den Gleisen (Spurweite 45 mm) der Miniwelt auf große Fahrt vorbei an den Metropolen der Welt: Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York oder Moskau. Von der Echtdampflok über Güter- und Westernzüge, E-Loks, Taurus oder eine Stainz ... die Gleise sind mit vielen Zügen belegt. Die Besucher können mit den Eisenbahnern fachsimpeln genauso wie die Eisenbahner untereinander. Es gibt wieder tolle Fotomotive und von Handy über Tablet bis hin zur Videokamera kann alles in Bildern festgehalten werden - dafür stellen die Eisenbahner auch gern einmal die Signale auf ROT.
Für Fans: Wer eine Gartenbahn in der Spurweite 45 mm besitzt und diese auf den Gleisen der Miniwelt vorbei an Eiffelturm oder Opernhaus von Sydney fahren lassen möchte, der ist herzlich eingeladen am 23./24. September vorbeizukommen. Einfach an der Kasse melden - der "Lokführer und sein Schaffner" erhalten freien Eintritt.



Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr

Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal | A72 – Abfahrt Hartenstein, Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt

Eintrittspreise Miniwelt
inklusive digitale Programme im Minikosmos
Erwachsene: 12 € | Kinder ab 5 Jahre: 8 €
Familien 35 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.])

weiterer Service:
den ganzen Tag kostenfrei parken
Schauwerkstatt mit Bastelecke | Spielplatz | Wasserspielanlage westlich vom Eiffelturm | barrierefrei | Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ | Gastronomie „Am Tor zur Welt“

weitere Informationen: www.miniwelt.de | (037204) 72255

HSV 05 Abteilung Fußball informiert

HSV startet mit Großaufgebot ins Fußballjahr 2017/2018

Wenn man doch mal als Fußballfremder bei uns an der Limbacher Straße vorbeifahren sollte - vielleicht auch täglich - dann stellt man fest, dass immer was los ist. Jeden Tag trainieren Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, erstmals seit über 30 Jahren haben wir alle Altersklassen im Spielbetrieb angemeldet. Ein Novum für unseren Verein, was aber ohne die SpG mit Herrenhaide und Wittgensdorf nicht möglich wäre. Die 1. Mannschaft, 2., die Damen, die E und F sind rein Hartmannsdorf, aber die restlichen Jugenden (A,B,C und D) sind als Spielgemeinschaften gemeldet. Erfreulich zu vermelden, dass auch alle Abteilungen gut in die Saison gestartet sind.

Trainingsalltag beim HSV 05

Unsere Erste ist nach dem verunglückten Start in Mulda (3:2 Niederlage) wieder in der richtigen Spur angekommen und seit 4 Spielen ungeschlagen. Dem Unentschieden am 2. Spieltag gegen Großwaltersdorf folgte ein souveräner 6:0 Erfolg in Brand-Erbisdorf. Das Pokalwochenende gestaltete man in Lunzenau auch erfolgreich mit 4:0 und so greifen langsam wieder die Rädchen ineinander und die angestrebten Ziele können anvisiert werden. Eine starke Vorstellung lieferte die Theuer-Elf gegen Freiberg II. ab, die völlig überforderten Gäste standen die volle Spielzeit in ihrer eigenen Hälfte und mussten sich immer wieder Angriffen erwehren. Der schlussendliche 3:1 Heimerfolg durch Tore von Pietschmann, Mirzet und Fischer wurde dann in Halbzeit Zwei perfekt gemacht.

Mannschaftsfoto 1. Männer 2017/18

Wenn man die 2. Männermannschaft erwähnt, muss ein Wort mit in dem Zusammenhang gebracht werden: Spektakel. Mit 3 Siegen aus 4 Spielen und 19:9 Toren grüßen wir vom Tabellenplatz 1! In Penig mit der Reserve der Reserve das Derby gewonnen, dann Könighain/Wiederau mit 9:2 besiegt, Lehrgeld in Herrenhaide bezahlt und in Unterzahl gestartet mit 0:6 gegen Claußnitz im Pokal rausgeflogen. Das letzte Heimspiel unter der Leitung von Sportdirektor Lars Schubert wurde dann mit 5:0 gegen Milkau gewonnen. Man konnte wieder auf eine gute fußballerische Leistung zurückblicken und vielleicht bietet sich ja der ein oder andere Kicker doch für die 1. Mannschaft an…?

Unsere HSV-Damen konnten sich leider bis jetzt noch nicht für ihre guten fußballerischen Auftritte belohnen. Trainerin Anne Heil, die mit den Kücken Alina, Leonie und Celine ihren Kader erweitern konnte, ist dennoch zufrieden. Denn die jungen Mädels mit den „Alten“ zu verbinden ist nicht die einfachste Aufgabe, aber der Erfolg wird mit der Zeit kommen und dann wird nicht mehr von knappen Niederlagen berichtet. Also heißt es weiter fleißig trainieren.

Bei unserer A-SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/Hartmannsdorf, die mit einem relativen kleinen Kader in die Saison gestartet sind, gab es zuletzt 3 Siege am Stück aus 3 Spielen. Trainer Jens Landgraf (HH) stellt die Truppe super ein und so waren die Siege gegen Niederwiesa, Penig und Mühlau keine Eintagsfliegen. Weiter so!

Heimspiel der SpG in Herrenhaide

Ein wenig Achterbahn fährt gerade unsere B-Jugend. Unter der Leitung der beiden Trainer Mike Kellermann (HH), Tobias Fuchs (HSV) und Mannschaftsleiter Michael Swoboda erzielt die SpG HSV/HH/WD Ergebnisse zwischen Himmel und Hölle. Das erste Saisonspiel wurde knapp mit 3:2 in Wechselburg verloren, wobei die Art und Weise Fußball zu spielen stimmte. Danach folgten klare Siege gegen Milkau (11:0) und Erdmannsdorf (5:0), aber auch wieder eine deutliche Schlappe gegen Lunzenau mit 1:7! Zwar wurde am Wochenende gegen Dittersbach wieder 6:0 gewonnen, aber die Konstante und teilweise die Konzentration fehlt der Truppe noch völligst. Das sind Ansätze, die im Training definitiv auf dem Plan stehen!

Die „B“ in Aktion

Unsere C-SpG Wittgensdorf/Herrenhaide/Hartmannsdorf unter Leitung von Marcel Lohmann (WD) und Marco Hartenstein (HSV) grüßt ebenso vom Tabellenplatz 1! Mit 3 Siegen und einem Unentschieden spielen sie zur Zeit etwas über den Erwartungen, denn man muss bedenken, dass der Großteil der Truppe noch ein junger Jahrgang ist. Viele von den „Heranwachsenden“ kommen gerade vom Kleinfeld und müssen jetzt die fußballerischen Qualitäten auf die große Wiese übertragen. Das Trainerteam setzt dies super um und mal schauen, was in den nächsten Wochen bei unseren jüngsten Großfeldspielern für Ergebnisse rausspringen.

Aufgrund von Spielermangel wurde die D-Jugend auch eine SpG mit HH/WD. Unsere größten Kleinfeldler liefern ebenso ein Spektakel an Ergebnissen. 6:6 gegen Lok, 4:4 gegen Grüna/ Mittelbach, 2:1 gegen die Germania und eine 1:6 Niederlage bei der USG aus Chemnitz. Ich glaube, jeder Fan würde viel Geld bezahlen, um solche torreichen Spiele zu sehen… Deswegen unser Tipp: Schaut euch die Spiele der D unter Leitung von Mike Job (HH) und Benni Eichhof an!

Unsere E-Junioren haben wahrscheinlich auch das Visier richtig eingestellt. Jetzt folgen wirklich die Ergebnisse unserer Jungs und Mädels und das sind keine Druckfehler: 20:1 gegen Penig 2, 13:1 gegen Auerswalde, 18:5 gegen Geringswalde und 3:1 in Dittersbach. Da wird eine klasse Arbeit von unseren beiden alten Hasen Uwe Braun und Steffen Beier gemacht! Bitte weiter so!

Die kleinsten Kicker aus der F-Jugend, die von Anne Heil und Mandy Stoepel trainiert werden, hatten bis jetzt 2 Spiele. Der Sieg in Rochlitz war für viele das erste Punktspiel, die aus der „G“ hochgekommen sind. Ein wirklich sehr gutes Fußballspiel haben dann die Zuschauer in Herrenhaide gesehen. Die Partie HH/WD gegen HSV 05 endete zwar torlos, aber was die Kleinen da ablieferten, war wirklich klasse! *(tf)*

Die F-Jugend nach dem Auswärtssieg in Rochlitz!

HSV 05 Abteilung Volleyball informiert

Neuer Pokalsieger beim Freizeit-Volleyballturnier des HSV 05 um den „Pokal des Mitsubishi-Autohauses Liebers Hartmannsdorf“ am 19.08.2017

Am 19.08.2017 veranstalteten wir wieder das alljährliche Freizeitturnier um den Pokal des „Mitsubishi-Autohauses Liebers“ (Foto re.), diesmal nahmen sieben Mannschaften teil, so der langjährige Pokalsieger und Pokalverteidiger vom SSV aus Geyer und Mannschaften aus Zwickau-Eckersbach, Niederfrohna und unserem Ort.

Da das Wetter in diesem Jahr auch wieder gut mitspielte, konnten wir die Außenplätze an der Schulturnhalle nutzen. Es entwickelten sich im Turnier schöne Spiele auf einem sehr guten Freizeitniveau. Am Ende konnten sich die Sportfreunde aus Zwickau-Eckersbach im Finale gegen die 2. Mannschaft des SV Niederfrohna durchsetzen. Die Zwickauer Mannschaft hatte einen sehr gut spielenden 17-jährigen afghanischen Sportfreund aufgestellt, der mit sehenswerten Aktionen wesentlich zu deren Erfolg beitrug. So konnten sie den von Autohaus-Chef Sören Liebers gestifteten Pokal erstmals nach Zwickau „entführen“. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Im „Kleinen Finale“ behielten zuvor die langjährigen Pokalgewinner vom SSV Geyer gegen die von Jahr zu Jahr immer stärker aufspielenden Freizeitvolleyballer unserer Hartmannsdorfer Schalmeienzunft die Oberhand. Die nachfolgenden Plätze gingen an die die 1. Mannschaft des SV Niederfrohna, die Freizeitvolleyballer des HSV 05 und die Turner des TSV aus unserem Ort.

Zum Abschluss des Turniers lobte Abteilungsleiter Andreas Menzel das gezeigte spielerische Niveau und die Fairness aller Aktiven im Turnier. Unser Dank geht an den Turniersponsor Sören Liebers vom gleichnamigen Autohaus, an Ludwig Hörnlein vom Hartmanns-dorfer Brauhaus, an Andreas Liebig von der Bäckerei Liebig, Herrn Weiser von der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Hartmannsdorfer Bauhofs für die Unterstützung!

Foto: Die drei erstplazierten Mannschaften: links: SV Niederfrohna II (2.Platz), Mitte: Volleybären Eckersbach (Pokalsieger), Rechts: SSV Geyer (3. Platz)

Die Reihenfolge im Überblick:

1. Eckersbacher Volleybären
2. SV Niederfrohna II
3. SSV Geyer
4. Hartmannsdorfer Schalmeienzunft
5. SV Niederfrohna I
6. HSV 05 Freizeit
7. TSV 1868 Hartmmansdorf, Abt. Turnen

Herrenmannschaft startet personell verstärkt in die neue Stadtliga-Saison

Nachdem in den letzten Wochen die Neymar- und Dembélé-Millionen über den Tisch gegangen sind, vermelden wir nun UNSERE Transfercoups. Nach dem Verbleib in der 1. Stadtliga Chemnitz, der aber insgesamt trotzdem enttäuschenden letzten Saison und den drohenden, verletzungsbedingten Ausfällen einiger Mitspieler wurde einiges in Bewegung gesetzt, sodass für die neue Saison, die im nächsten Monat starten wird, VIER (!!!) neue Mitspieler präsentiert werden können:

- Chris, ein technisch versierter Volleyballer, der beim TV Vater Jahn Burgstädt das Ballen erlernte, konnten wir von SV 1920 Herrenhaide zu uns locken.
- Marco hat in den Probetrainings der letzten Wochen mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht und uns überzeugt, ihn mit einem Spielerpass für die nächste Saison ausstatten zu müssen.
- Der absolute Transferknaller gelang uns allerdings bei der Verpflichtung der "siamesischen Zwillinge" von der USG Chemnitz. Bei Zuspieler (endlich ein gelernter Zuspieler!) Swen und Mittelangreifer Lars erkennt man schnell, dass der eine weiß, was der andere denkt. Die Folge ist eine wunderschöne Symbiose aus exakten Zuspielen und donnernden Angriffsschlägen.

So wollen wir in dieser Saison noch sicherer und konstanter auftreten und streben einen Platz im Mittelfeld der Liga an. Wir beginnen die Saison mit einem Auswärtsspiel am 19.10. bei Textima II, bevor wir am 25.10. in heimischer (Schulturn-) Halle die Mannschaften von Netzkante I und dem SV Chemnitz-Harthau IV zu Gast haben. Spielbeginn ist wie immer 20:00 Uhr.

Wir freuen uns wieder auf Unterstützung vom Spielfeldrand!

Bilder des Turniers und Aktuelles immer unter:
https://www.facebook.com/HSV05Volleyball/

Ringo Schaarschmidt
Andreas Menzel

Veranstaltungen der Naturschutzstation Herrenhaide im Oktober 2017

Samstag, 7. Oktober, 9 - 12 Uhr
Auf den Spuren unserer Zugvögel
Treffpunkt : Sauna - Parkplatz am Großen Teich Limbach
Wir beobachten mit Herrn Schilde vom Verein Sächsischer Ornithologen rastende Wasser- und
Singvögel auf ihrem Zug nach Süden.

Samstag, 7. Oktober, 10 - 12 Uhr
Pilzwanderung im Schwarzholz
Besucher sammeln mit Wolfgang Friese Pilze im Schwarzholz. Danach werden sie in der
Naturschutzstation bestimmt.

Auf Anfrage bieten wir Führungen an: 037202 880787
und burgstaedt@nabu-sachsen.de *J. Schubert*

Allgemeine Informationen:
- **Wenn nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt an der Naturschutzstation Herrenhaide, 09217 Burgstädt, Am Sportplatz.**
- **Bei Exkursionen wird das Tragen festen Schuhwerks empfohlen!**
- **Jeden 3. Samstag im Monat , 9 - 15 Uhr Besuchersamstag**
  Mitglieder und freiwillige Unterstützer treffen sich
  zum Arbeitseinsatz
- **Öffnungszeiten: Jeder 3. Samstag im Monat, 09 - 15 Uhr**
  Jeder 1. Sonntag im Monat, 14 - 17 Uhr

Sowie auf Anfrage unter: burgstaedt@nabu-sachsen.de

Schmetterlingswiesenprojekt ausgezeichnet

Dresden, 28. August 2017 - das Projekt "Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" wurde von der UN-Dekade für Biologische Vielfalt ausgezeichnet. "Jeder kann etwas für unsere heimischen Schmetterlingsarten tun!", ist die Devise des Projektes.
Die Initiative startete mit der allerersten Schmetterlingswiese am 20.05.2015 auf dem Gelände der Naturschutzstation Herrenhaide. Seitdem kümmern sich ehrenamtliche Naturschützer*innen um die Pflege der "Startwiese", das Zählen der vorhandenen Arten und natürlich um Vorträge und individuelle Beratungen zur richtigen Bewirtschaftung von Schmetterlingswiesen.
Denn das Projekt ist eine Mitmachaktion und inzwischen konnten in Sachsen 170 Schmetterlingswiesen gewonnen und offiziell gelistet werden. Es handelt sich zum einen um kommunale Flächen und Firmengrundstücke, aber auch um zahlreiche private Wiesen.
Bereits einfache Maßnahmen, wie selteneres und partielles Mähen kann die Artenvielfalt auf heimischen Wiesen und Grünflächen deutlich erhöhen. In den letzten 2 1/2 Jahren konnte der Beweis erbracht werden, dass viele heimische Arten zurückkehren, wenn sie für sich geeignete Lebensbedingungen vorfinden. Das heißt für Schmetterlinge, dass sie einen Platz zur Eiablage und das Heranwachsen der Raupen sowie zahlreiche nektarspendende Blühpflanzen als Nahrungsquelle zur Verfügung haben. Bunte Blumenbeete mit zum Teil fremden Arten nutzen unseren heimischen Insekten dabei wenig. Um überleben zu können, sind sie auf ein möglichst natürliches Umfeld mit heimischen Blühpflanzenbewuchs angewiesen.
Das Engagement für die Artenvielfalt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse für die Forschung überzeugten auch die Jury. An dieser Stelle sei daher ein großer Dank an alle beteiligten Wiesenbesitzer und Ehrenamtlichen ausgesprochen, die helfen, unsere natürliche Vielfalt auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. *Jenny Oehme,*
Leiterin der Naturschutzstation Herrenhaide

Praxisorientiertes Lernen – Pflegekräfte können sich mit Fernlehrgang berufsgleitend weiterbilden.

Das Thema Dekubitus ist allgegenwertig – im Pflegeheim, in den Krankenhäusern sowie im ambulanten Pflegebereich. Durch z. B. zu langes Liegen entstehen häufig schlecht und langsam heilende Wunden. Grund für die Druckgeschwüre ist eine Minderdurchblutung. Für Betroffene ist das eine schmerzhafte und nicht nur körperlich belastende Erfahrung. Dabei sind nach deutschen Expertenmeinungen 95 % aller Dekubituserkrankungen vermeidbar. Bei strikter Anwendung der Dekubitusprophylaxe können Druckgeschwüre verhindert werden. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) vermittelt in seinem Fernlehrgang „Dekubitusprävention“ genau diese Kenntnisse.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von vier Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.
Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ und „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführendes Fachwissen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

Weitere Informationen unter:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige GmbH, Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
Tel. +49(0)9 51|9 15 55-72, Fax +49(0)9 51|9 15 55-46
Mail: anfrage@deb-gruppe.org, www.deb.de

Stellenausschreibung

Folgende Stellen werden ab dem 1. Januar 2018 unbefristet und in Festanstellung ausgeschrieben:

Geschäftsführer(in)
für den Heimat- und Verkehrsverein
„Rochlitzer Muldental“ e. V. +
Regionalmanager(in)
für die LEADER-Region Land
des Roten Porphyr

Wir bitten Sie um eine schriftliche Bewerbung – bitte nur per E-Mail (bis max. 8 MB) mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen – an:
info@rochlitzer-muldental.de.

Bewerbungsschluss ist der 28. September 2017.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter
www.rochlitzer-muldental.de und www.porphyrland.de

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
http://www.rochlitzer-muldental.de | mail: info@rochlitzer-muldental.de

Du hast es nicht geschafft
länger zu bleiben, aber längst
Bleibendes geschaffen.

DANKSAGUNG

Reiner Pfingsttag

✳ 24.08.1963 † 17.07.2017

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank dem Bestattungshaus Hannuschka, dem Tief- und Straßenbau Hartmannsdorf und dem Hartmannsdorfer SV 05.

Astrid Pfingsttag
Kevin Pfingsttag
Danny und Dominic Döhne und Familie
Eltern Helga und Walter Pfingsttag
Schwester Traude Puskeiler und Familie
Bruder Armin Pfingsttag
Schwester Michaela Pfingsttag

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Reiner Pfingsttag

der am 16. Juli 2017 im Alter von 53 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

In den mehr als 16 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als treuen, pflichtbewussten Mitarbeiter und guten Kollegen geschätzt.

Wir trauern mit seiner Familie
und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

die Belegschaft und Geschäftsleitung
der Tief- und Straßenbau GmbH
Hartmannsdorf

DANKSAGUNG

Es gibt im Leben für alles eine Zeit:
Eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Helmut Thimon

✳ 28.02.1938 † 05.08.2017

Wir danken allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, besten Vati, Schwiegervati sowie liebevollen Opa mit uns verbunden fühlten und uns durch ihre vielfältige Anteilnahme Trost schenkten.

In liebevollem Gedenken
Deine Renate
Sohn Toralf mit Katrin
Enkel Mirko und Markus mit Laura

Allgemeine Hinweise der Redaktion:

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.

Datenlieferung:
*Texte als TXT oder DOC-Datei im Word – **bitte dort KEINE Bilder oder Logos einfügen. FOTOS** bitte **separat als JPG** liefern. Dateigrößen **unter 1 MB** sind für den Druck **NICHT geeignet.***

Die Redaktion des Hartmannsdorfer Gemeindeboten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER / Redaktion und amtlicher Teil:
Gemeinde Hartmannsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Weinert
Untere Hauptstraße 111,
09232 Hartmannsdorf
Tel. 03722/40 23 0, Fax 92 333
info@gemeinde-hartmannsdorf.de

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen sowie Gesamtherstellung:
Firma Contura, Paul-Seydel-Straße 13,
09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel.: 03722/60 02 60, Fax: 60 02 79,
bote-hdf@conturawerbung.de

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Der jeweilige Verfasser

Vertrieb:
City-Post Mittweida GmbH & Co. KG,
Tel.: 03727/96 97 80

Redaktionsschluss Bote Oktober:

10.10.2017
12.00 Uhr

Erscheinen: am 19.10.2017

Wir sagen Danke

Weinet nicht, ihr meine Lieben, schwer ist es für euch und für mich.
Ich wär' so gern bei euch geblieben, doch meine Kräfte reichen nicht.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unseren Vati, Schwiegervati, Bruder und Schwager, Herrn

Lothar Mühler

* 20. August 1938 † 29. Juli 2017

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Wohnbereiches 3, des Azurit Seniorenzentrum "Recenia", der Hausarztpraxis Dr. Carsten Stibenz, dem Redner Herrn Alexander Paust sowie dem Bestattungshaus Hannuschka.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Gerlinde
Tochter Steffi mit Steffen
Sohn Dieter
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Irmgard Dietrich

geb. Mühlenbach

* 12. Mai 1935 † 17. August 2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

Tochter Ingrid mit Klaus
Enkelin Antje mit Thomas
Urenkel Luca
im Namen aller Angehörigen

BILDNACHWEIS

Seite 1:	li.	Grundschule R. Hempel
	re.	CONTURA
Seite 2/3:		CONTURA
Seite 10:	li.	SLG
	re.	CONTURA
Seite 11:		CONTURA
Seite 14:		Freikirche
Seite 17:	o.	CDU-Ortsgruppe
	M.	CONTURA
Seite 18:		Mu(h)t zum Gras e.V.
Seite 19:		2Radsportverein
Seite 20/21:		CONTURA/G. Junghans
Seite 22:	o.	Kita Sonnenschein
	u.	Crazy Kids
Seite 23:	o.	Crazy Kids
	u.	Grundschule
Seite 24:		Grundschule
Seite 25:	o./M.	Grundschule
	u.	CONTURA
Seite 26:		EOS
Seite 27:	o.	Freundeskreis Indira Gandhi e.V.
	u.	Miniwelt
Seite 28:		HSV 05
Seite 29:	re.	HSV 05
	li.	A. Schmieder
Seite 30:		J. Schubert

Wir suchen:
ein/eine Mitarbeiter/in in der Digitalisierung

Ihr Profil:

- Sie zeichnen sich durch eine zuverlässige und stetige Arbeitsweise aus
- Sie haben Lust auf Arbeit im kleinen Team und haben Ideen zur Optimierung von Arbeitsabläufen
- Sie haben keine Scheu vor Routinearbeiten
- Sie können sicher mit einem PC umgehen
- Sie erkennen schnell Grafikfehler am PC

Die Stelle kann ab sofort in Teilzeit (20h/Woche) mit Option auf späterer Erweiterung auf Vollzeit besetzt werden.

REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH
Fischweg 14 a · 09114 Chemnitz
Tel.: 0371 4585668-63 · info@reisswolf-sachsen.de

REISSWOLF
secret. service.

FEUER, ERDE UND WASSER

Bestattungsarten haben eine tausendjährige Geschichte.

Wir beraten Sie zu den zeitgemäßen Formen.

Hannuschka
BESTATTUNGSHAUS

www.Bestattungshaus-Hannuschka.de

Obere Hauptstr. 1
Hartmannsdorf · 03722 87 57 1
Burgstädt · Mohsdorfer Str. 16 · 03724 31 33
Wittgensdorf · Obere Hauptstr. 10 · 037200 8 03 22

Musikverein „Young Life" e.V.
präsentiert:

Jahresabschlusskonzert

gemeinsam mit Nachwuchsmusikern,
der Musik-AG „Wir Kinder machen Musik",
dem Kinderchor „Die Notenbande"
und dem Hartmannsdorfer Gesangverein e.V.

16. Dezember 2017
15:00 Uhr
Bürgersaal Hartmannsdorf

Ein musikalischer Adventsnachmittag in gemütlicher Kaffeerunde, lädt zum Zuhören, Mitsingen und Genießen ein.

Kontakt: Jens Löffler, Tel.:03721/ 268367 oder 0173/ 2415331,
e-Mail: mvyounglife@yahoo.de
Veranstaltungsort: Leipziger Straße 13, 09232 Hartmannsdorf
Einlass: ab 14:30 Uhr

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Wartburgstraße 30, 09126 Chemnitz
TAG UND NACHT **Tel. (0371) 533 530**

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 16 A, 09212 Limbach-O.
TAG UND NACHT **Tel. (03722) 98 300**

Büro Hartmannsdorf
Untere Hauptstr. 75, 09232 Hartmannsdorf
TAG UND NACHT **Tel. (03722) 81 57 27**

www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltungs - und Baugesellschaft mbH
(Büro: Ziegelstr. 7) bietet an zur VERMIETUNG (gegen Kaution)

Am Berg 6a+12+14	4-R-Wohnung	82/89 m²	2.OG
Am Berg 4	2-R-Wohnung m. Balkon, Wanne	64 m²	1.OG
Am Berg 12	1-R-Wohnung m. Balkon	36 m²	EG
G.-Scholl-Str. 18	2-R-Wohnung m. Balkon / Dusche	49 m²	2.OG
G.-Scholl-Str. 28	2-R-Galeriewohnung / Dusche	69 m²	4.OG
G.-Scholl-Str. 28	1-R-Wohnung m. Balkon / Dusche	34 m²	2.OG

Sie erreichen uns telefonisch: **03722-71930** / Fax: **03722-719320**
oder über **info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de**
Sprechtag: donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

Einladung für JederMann

zum Offenen Stammtisch

– Gespräch unter Männern –

09. November 2017 ab 19.00 Uhr
in Krößners Gaststätte "ELLI".

Thema:
„9. November –
Ein geschichtsträchtiges Datum."

www.kirchehartmannsdorf.de

Schöne Wohnung in Hartmannsdorf zu vermieten!

G.-Scholl-Str. 9 - 11, 2. Etage, 2 Zimmer, 38 m², Zentralheizung, Einbauküche, Badewanne, Dusche, Gäste-WC, Keller, Garage/Stellplatz, Haustiere erlaubt, ***190,00 € Kalt-Miete, 40,00 € Heizkosten 400,00 € Kaution - Tel.: 0371-91 19 94 23***

siehe auch www.ebay-kleinanzeigen.de
Anzeigennummer: 698474537

Die Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH (Büro: Ziegelstr. 7) bietet an:

Gartengrundstück, Mittelstr. 2, 600 m²
zu verpachten oder zu verkaufen.

Sie erreichen uns telefonisch: **03722-71930** / Fax: **03722-719320** oder über
info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de · Sprechtag: donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

---

ab 01.09.17 sanierte 3-Raum-Wohnung zu vermieten, 70 m², 1.OG, m. Wanne, Bad+Küche m. Fenster, Laminat, im Ortszentrum v. Hartmannsdorf, Telefon: **03722-71930**

Meisterhaft auto reparatur
Nawroth & Schaarschmidt GbR

Preiswert, zuverlässig, schnell – ihre freie Werkstatt in Hartmannsdorf

Untere Hauptstraße 38
Tel. 03722/9 27 00 · 9 26 90
www.nawroth-schaarschmidt.de

- Service und Reparatur **ALLER** Fahrzeugtypen
- Fahrzeugkomplettpflege
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice • Reifenservice
- kostenloses Leihfahrzeug
- DEKRA, AU täglich
- Scheibentönung
- Steinschlagreparatur bei Teilkasko kostenlos

KGV Morgensonne Hartmannsdorf e.V.

FREIE GÄRTEN VORHANDEN.

Alle Gärten mit Strom und Wasseranschluss.
Teilweise mit und ohne Laube. Parkplatz vorhanden.
Bei Interesse Anfragen an Herrn Müller - Tel. 0157-54 47 83 56

Taxi Lindner
Mühlau

✆ 03722-8900 800

- ✗ Kranken-, Kur- und Dialysefahrten alle Kassen und privat
- ✗ Flughafenfahrten
- ✗ Kurierfahrten
- ✗ Kleinbus bis 8 Personen

---

kp BISTRO KLEINE PAUSE
Mo-Fr 7:00-15:00 Uhr

Koch/Köchin gesucht

zur Unterstützung unseres Bistro-Teams. Vorerst auf Minijob-Basis bis 450 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
Tel. 03724/669306

Bistro Kleine Pause, Inh. Doreen Richter
Chemnitzer Str. 147 · 09217 Burgstädt

Frank Ehrhardt
Umweltschutztechniker

Mobil: 0151-59481125

Ihr Partner für:
- Grünflächenbearbeitung
- Grundstückspflege
- Hausmeisterdienste
- Transport- und Entsorgungsdienstleistungen

Am Berg 22 - 09232 Hartmannsdorf